



SULMTAL EXPRESS

An einen Haushalt in Heimschuh

33. Jahrgang
3/2019



Ämliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

SCHÖNEN HERBST



Am 25. August fand beim Nostalgiestüberl in Nestelberg bei Großklein die schon traditionelle Verlosung des Sternthaler-Gewinnspiels, veranstaltet vom Sportverein Heimschuh, mit dem Hauptpreis, einem Seat Ibiza im Werte von 12.990.- von der Firma Auto Paier statt. Firmenchef Heinz Paier überreichte dem strahlenden Gewinner, Herrn Gerhard Peinhart aus Allerheiligen/W. samt seiner glücklichen Familie die Schlüssel für den nagelneuen Seat Ibiza Cool.

Erntedankfest



Am 29. September findet das Erntedankfest mit dem Einzug auf den Kirchplatz und anschließender Heiliger Messe statt.

Orientierungslauf



Die steir.-bgld. LM im Orientierungslauf wird am 12. u. 13. Oktober rund um die „Schutzengelhalle“ und den „Sigmundwald“ ausgetragen.

Striezelschnapsen



Auch heuer wird wieder am 25. Oktober im Kulturraum Königsberg der „Striezelkönig“ von Heimschuh ausgeschnapst.



Inhalt

Bürgermeister	2 / 3
Gemeinde - Infos	
Gemeinde - Infos / ABC	
Leserbrief / Umweltecke /	
Zivilschutz - Info	4 / 5
Woazpecka / Rotes Kreuz	6
Kulturforum /	
Gesunde Gemeinde	7
Kinderkrippe	8
Kindergarten	9
Volkschule	10 / 11
Theater aktuell	12
FPÖ bezahlte Anzeige	13
Seniorenverein	14
ÖKB	15
Feuerwehr	16 / 17
Musikverein	18 / 19
SPÖ bezahlte Anzeige	20
Frauenbewegung	21
bezahlte Anzeige	
ÖVP bezahlte Anzeige	22
Tennisverein	23
Fußballverein	
Fußball - Sternthaler	24 / 25
Fußball-Jugend /Fußball-	
Damen /	
Orientierungslauf	26 / 27
Raiffeisenbank	28

bezahlte Anzeige

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren! Die Veröffentlichung der Fotos erfolgte unter Einhaltung der DSGVO 2018.

Impressum

Verleger:

Vereinsgemeinschaft der Gemeinde Heimschuh.

Layout/Design/Redaktion: © Agentur Leodolter 2019

Fotos: Gemeinde, Pixabay, P. Schimpel, S. Hartinger, W. Fischer/WOCHE, **Druck:** Richard Niegelhell, Leibnitz

Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Zeitschrift der Vereinsgemeinschaft Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen

● Trinkwasserversorgung „Kumpffeld“ fertiggestellt

Der geplante Ausbau der Trinkwasserversorgung für die Anwesen Hüttl, Gritsch und Stürzl im „Kumpffeld“ konnte im August 2019 fertiggestellt werden. Nachdem mehrere Varianten untersucht worden waren, einigte man sich auf das Projekt mit der Versorgung von der „Kumpfmüllerquelle“ aus. Der Ausbau wurde von den Außendienstmitarbeitern rund um Wirtschaftshofleiter Roland Stiegler in Eigenregie durchgeführt und so konnten die veranschlagten Kosten für dieses Projekt bei Weitem unterschritten werden.

Die geschätzten Baukosten betragen € 51.600,- wobei die tatsächlichen Baukosten bei rund € 36.000,- lagen. Daher mein herzlicher Dank an die Außendienstmitarbeiter, die wieder einmal bewiesen haben, was mit Einsatz und Engagement alles möglich ist.

● Erweiterung der Abwasserent- und Trinkwasserversorgung

Für die Baulandgebiete Renner und Posch/Moitz muss die Abwasserbeseitigungsanlage erweitert werden, wobei für das Baulandgebiet Posch/Moitz zusätzlich auch noch die Erweiterung der bestehenden Trinkwasserversorgung herzustellen ist.

Im Bereich des Baulandgebietes Renner ist die Erweiterung der bestehenden Trinkwasserversorgung nicht notwendig, da die Hauptleitung bereits vor Jahren im Zusammenhang mit der Aufschließung für das erste Baulos verlegt wurde.

Im Zuge der Planung wurden diese Arbeiten nun ausgeschrieben und der Firma Swietelsky Bau GmbH. zur Durchführung übergeben. Diese Infrastrukturmaßnahmen verursachen Kosten in Höhe von € 98.921,13, die aber durch Bundes- und Landes-

förderungen sowie Hausanschlussbeiträge größtenteils gedeckt sein werden. Mit diesen Maßnahmen der Aufschließung von Bauland werden wir unserem Ruf als „Wohnsitzgemeinde“ wieder einmal gerecht.

● Straßensanierungsmaßnahmen

Der in den vergangenen Jahren beschlossene Maßnahmenkatalog für die jährliche Sanierung von Gemeindestraßen wurde auch heuer wieder weitergeführt. Daher wurde in den Sommermonaten der „Kapellenweg“ in der Katastralgemeinde Unterfahrenbach neu vermessen und asphaltiert. Weiters wurden auch die geplanten Fahrbahn- und Kleinflächensanierungen für Teile der Gemeindestraßen in „Weißheim“ und am „Königsberg“ in der Katastralgemeinde Nestelberg, sowie ein Teilstück „Am Buchkogel“ (Kurve im Bereich der „Stoa-

Wichtige Termine der Gemeinde

● Die nächsten Termine für die kostenlose Bauberatung der Gemeinde Heimschuh sind: der 15. Oktober, der 19. November und der 17. Dezember 2019. Jedes Bauvorhaben in der Gemeinde muss der Gestaltungsbeirat gemäß dem „Räumlichen Leitbild“ im Hinblick auf die Gestaltung begutachten. Die Begutachtung durch den Beirat ersetzt das erforderliche naturschutzrechtliche Bewilligungsverfahren der BH. Anmeldungen zur Vorsprache im Gestaltungsbeirat sind mindestens

eine Woche vor den nächsten monatlichen Terminen im Bauamt unter Tel. 03452/82748-13 einzubringen. Diese Termine sind: der 17. Oktober,

der 14. November und der 12. Dezember 2019. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.heimschuh.at/Bauen-Wohnen>

A1 plant Glasfasernetz-Ausbau

● Die Planung für den Breitbandausbau laufen seit einigen Jahren. Nun beginnt die A1 Telekom Austria mit der Erweiterung des Glasfasernetzes auch in Heimschuh. Die Planung ist abgeschlossen und nun wird von privaten Grundeigentümern die Ein-

willigung für den Leitungsbau eingeholt. Mit den Grabungsarbeiten soll im Frühjahr 2020 begonnen werden. Spätestens Anfang 2021 soll alles fertiggestellt sein. Weitere Informationen dazu finden Sie in der nächsten Ausgabe.



und Gemeindebürger

hauerkapelle“) durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde auch der Einfahrtsbereich von der Landesstraße 604 in den „Auweg“ ausgebaut, sowie der Vorplatz im Bereich der Dorfkapelle Unterfahrenbach saniert. Die Kosten für diese Maßnahmen betragen rund € 107.000,-. Diese Maßnahmen wurden vom Land Steiermark mit einer Bedarfszuweisung in der Höhe von € 100.000,- unterstützt.

● Sportplatzbewässerung

Nach längerer Planungsphase konnten in der letzten Gemeinderatssitzung im Juli auch die Arbeiten für die Errichtung eines Brauchwasserbrunnens samt Einbindung in das bestehende System für die Bewässerung der Fußballplätze vergeben werden.

Die erste Probebohrung wurde bereits im Jahr 2017 in unmittelbarer Nähe des bestehenden Grundwasserbrunnens durchgeführt, wobei die Auswertung der Pumpversuche ergab, dass die Errichtung eines Brauchwasserbrunnens in diesem Bereich auf Grund der äußerst schlechten Schüttung nicht möglich ist. Deshalb hat man nach einem geeigneteren Standort gesucht, und im Nahbereich des Sulmaltarmes, auf der Wiese hinter dem Trainingsplatz, ein entsprechendes Grundwasservorkommen festgestellt. Dort fanden weitere Probebohrungen statt, wobei die Pumpversuche ergaben, dass eine ausreichende Schüttung vorhanden und die Materialbeschaffenheit für die Errichtung eines Grund-



wasserbrunnens mit einem für die Bewässerung ausreichenden Volumen gegeben ist. In Folge konnte auf die Errichtung zusätzlicher teurer Brauchwasserspeicher verzichtet werden. Weiters ist die Errichtung einer Ballfanganlage mit Hochwasserhebevorrichtung für den Fußballtrainingsplatz geplant. Die Kosten für diese beiden Projekte betragen ca. € 62.000,- und werden ebenfalls durch eine Bedarfszuweisung des Landes in Höhe von € 50.000,- sowie einer Bundesförderung in Höhe von € 5.000,- finanziert werden. Für diese großzügigen Unterstützungen ein herzliches Danke an den zuständigen

politischen Referenten, Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.

Selbstverständlich stehe ich wie immer allen Bürgern von Heimschuh für ihre Anliegen, Anregungen, Vorschläge und konstruktive aber auch kritische Meinungen oder Beschwerden in allen Angelegenheiten die die Gemeinde betreffen, gerne zur Verfügung. Rufen Sie mich einfach an. Sie erreichen mich unter meiner Telefonnummer 0664/1391111.

Abschließend wünsche ich allen Bewohnern von Heimschuh einen wunderschönen Herbst. Ihr Bürgermeister
Alfred Lenz

Neu im Kindergartenteam

● Das Team im Kindergarten wird seit 9. September 2019 durch Frau Sandra Schwarz, die als Kinderbetreuerin eingesetzt wird, verstärkt. Mit Frau Schwarz wurde ein Dienstverhältnis mit 32,5

Wochenstunden vereinbart. Die gesamte Gemeindevertretung wünscht der neuen Mitarbeiterin viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.



Kostenlose Rechtsberatung

● Die bereits traditionelle und kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindeamt jeweils von 13 bis 14.30 Uhr statt. Die nächsten Beratungstermine

sind am: 27. September 2019, 25. Oktober 2019 und 29. November 2019.

Wie immer wird ersucht, notwendige Unterlagen und Dokumente zum Beratungsgespräch mitzubringen.



Nationalratswahl am 29. September

● Am 29. September findet die aktuelle Nationalratswahl statt. Diese Wahl wird, wie schon die Europawahl 2019, in der Schutzengelhalle Heimschuh, Am Schutzengelberg 9/2, 8451 Heimschuh stattfinden. Dort können die Bürger und Bürgerinnen aller vier ehemaligen Wahlsprengel ihre Stimme abgeben. Jeder wahlberechtigte Gemein-

debürger, der am Stichtag (9. Juli 2019) seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde hatte, kann sein Wahlrecht in der Schutzengelhalle von 7:00 bis 13:00 Uhr ausüben. Weitere Informationen zur Wahl erhalten Sie mit der amtlichen Wahlinformation, die rechtzeitig per Post an alle Wahlberechtigten ausgesendet worden ist. Personen die am Wahltag nicht in das Wahllokal kommen können, haben die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Solche Wahlkartenanträge sind schriftlich bis Mittwoch, dem 25. September 2019 und mündlich (persönlich im Gemeindeamt) bis Freitag,

dem 27. September 2019, 12:00 Uhr möglich. Die Wahlkarte muss bis spätestens Sonntag, 29. September 2019, 17:00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde, der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz eintreffen.

Das kann mit der Post, aber auch persönlich erfolgen. Zu spät einlangende Wahlkarten werden beim endgültigen Wahlergebnis nicht berücksichtigt. Sie haben aber auch die Möglichkeit, die verwendete Wahlkarte am Wahltag in jedem Wahllokal in ganz Österreich während der Öffnungszeiten oder in jeder Bezirkswahlbehörde bis 17 Uhr persönlich abzugeben.



Auf a Wort'

Wahlkampf & Klimawandel

Der Klimawandel beschäftigt alle und natürlich vor der Wahl a den Wahlkampf. Jetzt san die Ärzte dran: Da gib'ts die Organisation „ÄrztInnen für eine gesunde Umwelt“. Der Verein hoabt jetzt ganz aktuell „Doctors for Future“.
Da fragt ma si': „Was hat der Freitag mit der G'sundheit z'tuan? Gib'ts also nur am Freitag chronische Leiden und psychische Traumata?“ Und des all's wegen oana jungen Schwedin auf an Segelboot in New York!

Ferialjobs in der Gemeinde

● Die Gemeinde bot auch heuer wieder drei Jugendlichen die Möglichkeit im Rahmen eines Ferialjobs in die Arbeitswelt der Erwachsenen hinein zu schnuppern. Die Praktikanten wurden für verschiedene Arbeiten in der Verwaltung im Gemeindeamt, im Kindergarten und im Außendienst eingesetzt. Dabei kon-

nten sie viele Erfahrungen für ihre weitere Berufsausbildung sammeln. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei Jana Oswald, Patrick Welles, Viktoria Stiendl sowie Paul Gluderer für das gezeigte große Interesse sowie ihre vorbildliche Arbeitshaltung bei der Mitarbeit und wünscht für die Zukunft jeden erdenklichen Erfolg.

LESER-Brief



S.g. Herr Albin Reinegger!

Im letzten „Sulmtalexpress“ haben Sie die Gründung einer Bürgerliste für Heimschuh angekündigt und gleich einige Schwerpunkte gesetzt. Auch eine Wochenzeitung hat über diese Bemühungen berichtet. Recht erfreulich, denn damit wird wieder einmal bewiesen, wie direkte Demokratie funktionieren kann. Doch leider ist Ihnen dabei, in Anlehnung ans Gemeinewappen ein schwerer Fehler passiert. Das „Schwert“ für eine „spitze Zunge“ haben Sie vergessen und die Flügel unseres „Schutzengels“ sind eindeutig verkehrt montiert. Mit denen kann nicht einmal er, geschweige denn ein „Sulmtaler Hendl“ irgendwohin fliegen. Da muss schon jeder erste Flugversuch mit einem Absturz enden oder besser gesagt, man wird auf die Nase fallen!



MfG OSR
Hans Gschwantler

**Posch
HENDL**



FRISCH & GESCHMACKIG

PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG
VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL

DANIELA UND PETER POSCH
TRIFTWEG 7

8451 HEIMSCHUH
TEL. 0345283174
OD. 06645021312
WWW.POSCH-HENDL.AT



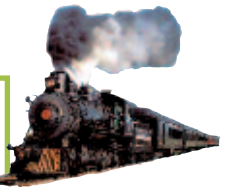
Massage | Reiki | Healing | Fußpflege | Kosmetik



Iris Herzog-Farster

Sonnenweg 1
A-8451 Heimschuh
+43 664 31 51 371

iris@body-face-soul.at
www.body-face-soul.at



Umweltecke

Informationen, Ratgeber, Öffnungszeiten oder Sammelstellen elektro-ade.at

Klein, aber oho

Elektrokleingeräte gehören nicht in den Restmüll!



INFORMATION FÜR IHRE PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Zivilschutz-Probearm

Bundesministerium Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 5.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundesministerin im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

- SIRENENPROBE** 15 sec.
- WARNUNG** 3 min. gleichbleibender Dauerton
Hörstunde Gefahr! Radio oder Fernseher (DRF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 5. Oktober zur Probearm!
- ALARM** 1 min. auf- und abwechselnder Tonart
Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räume checken, aufsuchen, über Radio oder Fernseher (DRF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 5. Oktober zur Probearm!
- ENTWARNUNG** 1 min. gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (DRF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 5. Oktober zur Probearm!

www.zivilschutzverband.at www.katwarn.at

Information des www.zivilschutz.steiermark.at

CHECK YOUR FUTURE!

BILDUNGSWISSE

4. Oktober 2019
9:00 bis 16:00 Uhr Sporthalle Leibnitz

LEHRE

Lehringspräsentation der regionalen Unternehmen

ELTERNVORTRÄGE

GEWINNSPIEL & KINDERBETREUUNG

ONLINE AUSSTELLER VERZEICHNIS

mit Detailinformationen zum Vorbereiten

www.checkyourfuture.at

WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.at ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

www.ordinationen.at

KRAMMER

ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG

8451 HEIMSCHUH • DORFSTRASSE 4

TELEFON 03452/86555 • FAX 03452/86555-4

WWW.KRAMMER-ELEKTROTECHNIK.AT

Kfz Zöhrer

REPARATUR MEISTERBETRIEB

Webereg 25

8451 Heimschuh

03456 / 3742 www.kfz-zoehrer.at

Reparatur aller Marken



**Kasimir
Woazpecker**



Erst vor a paar Tag hab i a tolle Aus-sag g'hört: Werd's sech'n! Hiaz wird Hoamschuach bald Hauptstadt von der Südsteiermark und unser Alfred wird „Oberbürgermoaster“.
Koa Wunder!
Wann der Bauboom so weit-ergeht und de Häusel nur so aus'n Boden schiaß'n, mach ma bald die Schwammerln Konkurrenz.

Betreuung in kompetenten Händen

● Mehrstündige Alltagsbegleitung bei Ihnen zu Hause – ein Angebot Ihrer mobilen Dienste des Roten Kreuzes. Sie sind allein, beziehen Pflegegeld und wünschen sich jemanden, der Sie ab und zu beim Spaziergang begleitet, für Sie einkaufen geht, mit Ihnen kocht und zu Mittag isst, Sie bei der Hausarbeit unterstützt? Oder Sie sind pflegende/r Angehörige/r und wünschen sich eine nette Betreuung, die für ein paar Stunden in der Woche nach Hause kommt und Sie bei der Betreuung entlastet. All dies ist möglich, zum einkommens-unabhängigen Betrag von 10.-/Stunde. Seit Juli 2019 wurde dieser zunächst als Modellangebot geführte, zusätzliche Dienst, in der Steiermark in den Regelbetrieb übernommen: An Wochentagen zwischen 6 und 22 Uhr können Sie – je nach Verfügbarkeit – die Alltagsbegleitung durchgehend zwischen mindestens 4 und maximal 10 Stunden in Anspruch nehmen.

Die Tätigkeiten im Rahmen dieses Dienstes umfassen z.B. Anregung zur Beschäftigung, Mobilitätshilfe, Begleitung bei Alltagsaktivitäten und Ausflügen, Unterstützung bei Besorgungen und Haushalts-tätigkeiten oder einfach Zeit mit der Klientin oder dem Klienten verbringen. Auch gezielte Aktivierung von Körper (etwa durch Bewegungsübungen und Spaziergänge) und Geist (durch Vorlesen, Rätsel, Kartenspiele und ähnliches) steht im Fokus der Tätigkeit. Die stundenweise Alltagsbetreuung schließt die Lücke zwischen den mobilen Diensten und der 24 Stunden Personenbetreuung und ist eine wertvolle Ergänzung zu den bisherigen pflegerischen bzw. haushaltsunterstützenden Angeboten der mobilen Dienste. Sie ist in jenen Fällen



besonders ideal, wo eine 24-Stunden Betreuung noch nicht erforderlich ist. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktperson:
Ulrike Mally, DGKP Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark
Eibiswalderstraße 234, 8454 Arnfels, Österreich
Tel: +43/501445-22921; Mobil: +43/676/87 54 40152;
E-Mail: ulrike.mally@st.rotekruz.at; siehe auch: www.rotekruz.at/-steiermark



Aus Liebe zum Menschen.



SCHNEEBERGER
WEINGUT & BUSCHENSCHANK

A 8451 HEIMSCHUH · PERNITSCHSTRASSE 31
TEL. +43 (0) 3452 / 83934
SCHNEEBERGER.WEINE@AON.AT
WWW.WEINGUT-SCHNEEBERGER.AT

NATURfriseurin
Christine 

0650 978 1250

Haut- und Haarpraktikerin Christine Hoegger
Fahrenbachstraße 67, 8451 Heimschuh
Natürliche Inhaltsstoffe
jeden Freitag im Juli und August
Beratungstage nach Terminvereinbarung



KULTURforum



mit Musikbegeisterung

● Heimschuh im Radio

Es ist unsere Aufgabe traditionelles zu bewahren und an die nächsten Generationen weiterzugeben. Da die Volksmusik ein wesentlicher Teil unserer Kultur ist freut es uns besonders, dass am 26. Juni zwei Stunden lang Heimschuh-Gemütlichkeit auf Radio Steiermark zu hören war.

Es war unser Steirisches Sänger und Musikantentreffen, dass an diesem Abend seine Ausstrahlung fand und nicht nur tausende Steirerinnen und Steirern hörten dieser Sendung sondern auch viele unserer Freunde in Bistrica ob Sotli, die ja maßgeblich am Gelingen dieser Veranstaltung beteiligt waren. Bürgermeister Alfred Lenz und Kulturforum Obmann Karl Oswald erzählten in der Sendung über unsere Heimat, unsere Traditionen und unsere Gemeinschaft.

Auf diesem Wege nochmals einen herzlichen Dank an alle mitwirkenden Gruppen und vor allem an die helfenden Hände des Kulturforums.

HEIMSCHUH

● Singen und Jodeln!

Und es wird gesungen, mit viel Begeisterung und der Freude darüber, dass man gemeinsam Zeit verbringt. Seit dem Frühjahr findet jeden ersten Dienstag im Monat unser offenes Singen unter dem Motto „Lieder sind Gemeinschaft“ statt. Von Mal zu Mal schließen sich unserer Runde mehr und mehr Menschen an und auch das „danach“ kommt nicht zu kurz. Haben wir zwei Stunden lang unsere Stimmbänder trainiert so gibt es anschließend ein paar Stücke mit der steirischen Harmonika oder ein paar alte Weisen die den Abend beschließen.

Ein besonderes Gustostückerl erwartet uns am 1. Oktober. Da haben wir Frau Dr. Eva Maria Hois vom steirischen Volksliedwerk zu uns eingeladen, damit sie ein wenig mit uns singt und uns das Jodeln näher bringt. Wir alle freuen uns schon sehr darauf, denn ein Jodelseminar

In die Berg bin i gern



unter fachkundiger Anleitung haben wir in Heimschuh noch nie gehabt. Alle HeimchuhInnen, die sich gerne an die Lieder ihrer Kindheit und Jugend erinnern und die Lust aufs zusammensitzen und Freude am Singen haben, sind herzlich willkommen. Die nächsten Termine für das Gemeinsame Singen sind im Kasten rechts unten zu lesen.

Die Vorverkaufskarten sind ab November bei unseren Vorverkaufsstellen (Raiffeisenbank Heimschuh, Tankstelle Orell und Gemeinde Heimschuh) und bei allen Mitgliedern des Kulturforums Heimschuh erhältlich.

● Terminavisos

Das nächste Weihnachtsfest kommt bestimmt und besonderen Menschen sollte man etwas Besonderes schenken. Zum Beispiel Eintrittskarten zu unserem Neujahrskonzert mit den Walzerperlen am **Samstag dem 11. Jänner 2020!**

Wieder organisieren wir für sie einen ganz besonderen Abend mit wunderbarer Musik, beeindruckendem Gesang und einer gesunden Portion Humor.

Gesunde Gemeinde

● Vortrag

Am 19. September findet in der Schutzengelhalle Heimschuh mit Beginn um 19 Uhr ein Vortrag zum Thema „Gesunde Venen - gesunde Beine“ statt.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Ihre Gesunde Gemeinde!

Achtung - Termin-Verschiebung!

Der „Umwelt-Workshop“ wurde vom 19. September auf **29. Oktober 2019** mit Beginn um 18 Uhr verschoben. Speziell unsere Umwelt liegt uns sehr am Herzen - wir freuen uns auf rege Teilnahme.

KULTURforum
HEIMSCHUH

KULTURFORUM HEIMSCHUH
lädt ein...

**LIEDER SIND
GEMEINSCHAFT**

GEMEINSAMES SINGEN AM:

Dienstag: 1. Oktober
Jodelseminar mit
dem Volksliedwerk

Dienstag: 5. November

Dienstag: 3. Dezember:
Weihnachtslieder & Geschichten

Beginn: 19 Uhr
Ort: Gasthaus Koschak
... und alle singen mit...



Viele Neuigkeiten in der Kinderkrippe

● **Alles neu...**

Das neue Betreuungsjahr hat mit einigen Änderungen begonnen. Die Gruppe hat sich vergrößert. Nun besuchen 12 Kinder die Kinderkrippe. Das Team hat sich um eine Kinderbetreuerin erweitert. Chiara Kautschitsch unterstützt nun Kindergartenpädagogin Anja Leitgeb und Kinderbetreuerin Andrea Pronog im Krippenalltag. Für das kommende Jahr wurde bereits sehr viel geplant und vorbereitet. Mit dem Jahresthema „Unsere Umwelt und ihre Gaben“ werden bereits die jüngsten Kinder auf unsere Umwelt und ihre Ressourcen sensibilisiert. Spielerisch wird das Team der Kinderkrippe in den nächsten Monaten verschiedene Schwerpunkte, wie der Bauernhof, das Wetter, die Tier im Winter und den Nutzgarten, thematisieren und mit Liedern, Geschichten und selbstgemachten Spielen den Kindern näher bringen.



Am Projekt „Gesunder Kindergarten“ von Styria Vitalis, das auch der Kindergarten in den nächsten drei Jahren ausarbeiten wird, darf sich auch die Kinderkrippe beteiligen. Neben der gesunden Ernährung sind hierbei auch die gesunde Umgebung und die Teamgesundheit ein Schwerpunkt, die mit Hilfe von Experten gemeinsam mit dem gesamten Kindergarten- und Kinderkrippenteam erarbeitet werden.

Das Team der Kinderkrippe ist nach der Sommerpause hochmotiviert und freut sich auf ein erlebnisreiches, lehrreiches, spannendes und



Die Räumlichkeiten der Kinderkrippe sind für die Kleinsten bestens ausgestattet. Besonders stolz ist man natürlich auf das kindgerechte Badezimmer!

lustiges Kinderkrippenjahr. Wenn Sie Interesse an einem Krippenplatz für das kommende Betreuungsjahr 2020/2021 haben, vereinbaren Sie einen Termin mit Leiterin Anja Leitgeb unter 0664/807855646 oder unter E-Mail: pipapo.heimschuh@hilfswerk-steiermark.at.

**Gasthaus
SCHNEEBERGER**

*Fischspezialitäten
Anglerparadies*



Norbert Schneeberger
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 29

**MALER
KARL WEIßL**

MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN

Trattenfeldweg 25 0664 / 323 8182
8451 Heimschuh 0699 / 11270103

Ihr Reisebüro in der Südsteiermark

TUI ReiseCenter



A. M. FÜRNHOLZER
DECHANT-THALLER-STR. 39
8430 LEIBNITZ
TEL.: 0043/3452/86565
FAX: 0043/3452/72901



Kindergarten-Betreuerin ging in den Ruhestand

● In der letzten Woche vor den Sommerferien feierten die Kindergartenkinder und das Kindergarten team mit der langjährigen Kindergartenbetreuerin Hermine Scherr, ein kleines Abschiedsfest. Hermine Scherr geht nämlich im Herbst des heurigen Jahres in ihren wohlverdienten Ruhestand. Die Kolleginnen und alle Kinder haben sie mit Blumen und einem Abschiedsgeschenk überrascht. Auch Bürgermeister Alfred Lenz war als Gratulant anwesend.

Die Arbeit von Hermine Scherr war geprägt von einem überaus liebevollen und herzlichen Umgang mit den Kindern. Auf diesem Weg

möchten sich nochmals alle Kinder und das Kindergarten team für Ihr Engagement bedanken.

Mit Herbst übernimmt nun Petra Schennach für die gesamte Woche die Arbeit als Kindergartenbetreuerin. Auch ein neues Gesicht ist im Kindergarten anzutreffen. Da wir mit einer Sondergenehmigung von über 50 Kindern starten, ist für das Team als Unterstützung Sandra Schwarz als neue Betreuerin eingesetzt.

Sie übernimmt auch die Nachmittagsbetreuung bis 15 Uhr im Kindergarten. Auf ein spannendes und lehrreiches Kindergartenjahr, freut sich das Kiga-Team.



Für die langjährige Kindergarten-Betreuerin Hermine Scherr gab es ein wunderschönes Abschiedsfest, zu dem sich auch Bgm. Alfred Lenz mit einem Blumengruß einstellte.




BÄCKEREI HUBMANN KONDITOREI
 www.hubmann-leibnitz.at
Hier gibt's EIS



Sozialverein Deutschlandsberg
 Der Sozialverein Deutschlandsberg stellt sich vor
Pflege- & Demenzservicestelle in Leibnitz und Deutschlandsberg
 Die Pflege- & Demenzservicestelle des Sozialvereines Deutschlandsberg ist eine neutrale, unparteiische, vor allem niederschwellige und kostenlose Informationsstelle zu allen pflegerrelevanten Themen für Betroffene und Angehörige. Wir sind ein Team aus professionell ausgebildetem Personal im Gesundheits- und Krankenpflegebereich. Unser Ziel ist es, betreuungs-, versorgungs- oder pflegebedürftige Betroffene und deren betreuende Angehörige möglichst individuell zu begleiten, zu informieren, zu schulen und zu beraten. Dadurch wird ein maßgeschneidertes, individuelles Versorgungspaket geschnürt, bei Bedarf auch eine Vernetzung mit anderen Einrichtungen angeboten. Im Mittelpunkt all dieser Bemühungen steht der Mensch, der Betroffene selbst, mit seinen ganz besonderen Bedürfnissen.
 www.sozialverein-deutschlandsberg.at



Dachstühle • Carports • Wintergärten • Kaldächer
 Massivholzhäuser • Holzriegelbauten
Holzbau WATZ e.U.
 A-8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 4
 Tel./Fax: 03452/75 965 - 4, Mobil: 0664/44 26 699
 holzbau-watz@aon.at, www.holzbau-watz.at



GRAZER WECHSELSEITIGE
 Versicherung Aktiengesellschaft
IHR GRAWE TEAM
 Harald Uedl 0664 38 31 223
 Florian Uedl 0664 88 59 44 43
 Rene Kladnik-Uedl 0664 27 20 841
 Marko Bagaric 0664 88 66 31 28
 www.grawe.at
 Die Versicherung auf Ihrer Seite.



Kurzberichte aus der Volksschule mit vielen

Am 9. September begannen 12 SchülerInnen ihre Schullaufbahn an der Volksschule Heimschuh. Zurzeit besuchen 70 Kinder die fünf Klassen unserer Volksschule. An allen Schultagen findet eine Nachmittagsbetreuung statt. Wir wünschen allen SchülerInnen einen guten Start in das neue Schuljahr!

Was zum Schulschluss 2018/19 geschah:

1 Schullandwoche der 3. Klassen

Die 3. Klassen begaben sich für ihre Schullandwoche für vier Tage nach St. Michael im Lungau. Die Gruppe machte mehrere Wanderungen, unter anderem eine Nachtwanderung und eine Wanderung zum Rotgüldensee, wo sie vom Ranger des Nationalparks Hohe Tauern vieles über die heimische Flora und Fauna lernten. Außerdem sahen sich

die SchülerInnen auch das Holzmuseum St. Ruprecht und die Lurgrotte an. Im Tamsweger Hallenbad hatten die Kinder dann auch die Möglichkeit sich bei den heißen Temperaturen abzukühlen. Kulturelles und Sportliches wechselten sich während der Schullandwoche toll ab und war ein voller Erfolg!

2 Schullandwoche der 4. Klasse – Fladnitz/Teichalm
Kurz vor Schulschluss verbrachte die 4. Klasse mit allen SchülerInnen 3 Tage auf der Teichalm. Neben interessanten und lehrreichen Vorträgen (Besuch beim Imker, ÖKO-Park, ...) kamen der Spaß und die Bewegung keineswegs zu kurz. In der Unterkunft stand den Kindern auch eine Vielzahl von Sportmöglichkeiten zur Verfügung (Tennis, Swimmingpool, Go-Kart, Trampolin springen, ...). Zum Abschluss besuchten die Schüler die Lurgrotte. Dort

staunten die Kinder sehr über das dargebotene Klangerlebnis und die eindrucksvolle Lichtshow. Die SchülerInnen hatten großen Spaß und somit war es ein sehr gelungener Abschluss ihrer Volksschulzeit!

3 Fahrradtour der 4. Klasse
An einem sonnigen Tag im Juni machte die 4. Klasse einen Radausflug nach Großklein. Die Kinder durften sich in den Räumen der Nachmittagsbetreuung der VS Großklein ausruhen, spielen und jausnen. Natascha Schrotter, welche die Volksschüler der VS Großklein nachmittags betreut, lud die Kinder auf ein Eis ein, bevor es wieder mit dem Rad zurück nach Heimschuh ging. Ein Dank gilt Frau Kern, Frau Jauschnig und Frau Schimpel, die uns auf der Fahrt begleitet hatten. Die Kinder und ihre Klassenlehrerin waren sehr froh, dass sie noch einen wunderschönen Tag miteinander verbringen durften.

4 Sporttag der Volksschule
Am 28. Juni zeigten die SchülerInnen der VS Heimschuh vollen Einsatz beim Sportfest! Die Kinder bewiesen ihr sportliches Können bei einem vielfältigen Programm, das einen Hindernisparcours, Hochsprung, Tennis, Zielwerfen mit Ringen, Spikeball, Discgolf und eine Zeitmessstation beinhaltete. Auch das Ziel-spritzen, betreut durch unseren Schulwart Raimund Proneg, war wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an das Team von Hopsi Hopper, das uns mit zwei Stationen unterstützte. Außerdem bedanken wir uns beim ÖKB Heimschuh, der uns für den Sporttag die Sonnenschirme zur Verfügung gestellt hat!

5 Besuch Ölmühle Hartlieb
Die 1. Klasse besuchte die Ölmühle Hartlieb. Dort erzählte und erklärte ein Mitarbeiter die Ölmühle und führte durchs Museum. Dabei



Die Schnappschüsse vom Schulschluss-Fest.

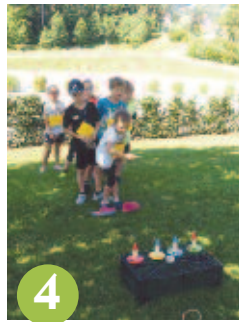




2



3



4



5

Schnappschüssen

4



8



erfahren die Kinder unter anderem, dass hier nicht nur wertvolle Öle hergestellt werden, sondern auch eine Vielzahl von besonderen Mehlen. Die SchülerInnen durften auch fleißig mitanpacken. Zum Schluss konnten sie eine herrliche Kernöljause verkosten. Es war super!

6 Badetag und Wandertag der 2. Klasse

Einen lustigen Vormittag verbrachte die 2. Klasse beim Schwimmen bei Fam. Nistl. Mit Aufstrichbroten, Muffins und einem Eis konnten sich die Kinder zwischendurch stärken. Vielen Dank an unsere Gastgeber! Beim Wandertag durch die Heimschuhler Natur kehrte

die 2. Klasse bei Fam. Reich ein, um zu rasten. Nach einer großzügigen Pause, in der die Gruppe auch mit Getränken versorgt wurde, machte sie sich auf den Weg zurück zur Schule. Danke für die Zeit und die Verpflegung!

7 Lehrausgang der 3a Klasse zur Firma Holzbau Watz

Die 3a Klasse besuchte am 2. Juli die Firma „Holzbau Watz“. Sie lernten die Arbeit des Zimmerers kennen und durften auch selbst hämmern und mit der Bohrmaschine arbeiten. Am Ende bauten sie gemeinsam ein Klassenhaus aus Holz, das sie farblich



6

gestalten durften. Vielen Dank an Familie Watz für die tolle Betreuung und Verpflegung. Den Kindern gefiel es sehr im Unternehmen Watz.

8 Badespaß b. Fam. Pichler und Moitz

Die 3b Klasse verbrachte einen Vormittag bei Fam. Pichler mit Schwimmen, Spielen, köstlichen Kuchen und viel frischem Obst. Ein herzliches Danke an unsere Gastgeber! Einen zweiten lustigen Schwimmtag verbrachten die Kinder bei Familie Moitz.



7

Musik, Wasserrutsche, Sprungturm und viele andere Utensilien vertrieben den Kindern die Zeit. Danke für die ausgezeichnete Verköstigung!

9 Schulschlussfest

Am 4. Juli 2019, fand nachmittags das vom Elternverein organisierte Schulschlussfest statt. Auf einen musikalischen Beitrag der Volksschulkinder folgte die Preisverleihung des Sporttages durch den Elternverein. Anschließend durften sich die Kinder bei unterschiedlichen Spielestationen, welche von Eltern der einzelnen Klassen betreut wurden, austoben. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Vielen Dank an den Elternverein der Volksschule für die Organisation und Gestaltung des Schulschlussfestes.





THEATER *aktuell* genossen gemeinsam den Sommer...

● Theaterausflug

„Wien ist eine Reise wert“, dachte sich der Vorstand des Theatervereins und so beschloss man, den heurigen dreitägigen Theaterausflug mit einem Besuch der Hofburg zu verbinden. Weil Siegfried Albrecher über recht gute Kontakte zu einer Dame in der Präsidentschaftskanzlei verfügte, war es natürlich eine Selbstverständlichkeit diesmal Politik ganz hautnah zu erleben. So ging es am 21. Juni zuerst einmal mit einem Bus der Firma Weinlandreisen auf den Ballhausplatz, zum Sitz von Bundespräsident Alexander van der Bellen.

Da an diesem Tag das Staatsoberhaupt bei seinem Amtskollegen Marcelo Rebelo de Sousa auf Staatsbesuch in Portugal war, bot sich die einmalige Gelegenheit, die im Leopoldinischen Trakt der Hofburg gelegenen repräsentativen Prunkräume zu besuchen. Außerdem konnte auch einen Blick in die eigentlich nicht zugänglichen Büros und in die verwinkelten Geheimgänge geworfen werden. Vor allem das ehemalige Empfangszimmer von Kaiserin Maria Theresia, das durch die hier stattfindenden An-

gelobungen der jeweiligen Regierungen und der Minister mediale Bekanntheit erlangt hatte, fand großes Interesse. Hier konnten Erinnerungsfotos „geschossen“ werden, wobei sich so mancher oder so manche in diesem Augenblick dieser staatstragenden Rolle bewusst wurde. Auf diesem Weg nochmals ein herzlicher Dank an Siegfried Albrecher, der durch die außergewöhnliche Bekanntschaft mit der Protokollchefin des Hauses diesen Kontakt erst möglich gemacht hatte. Im Anschluss daran ging es zum Mittagessen ins „Schweizerhaus“ und danach in den Wiener Prater mit seinem Wahrzeichen dem Riesenrad, in den ältesten Vergnügungspark der Welt. Hier im „Wurstelprater“ gab es ausreichend Gelegenheit die eine oder andere Attraktion auszuprobieren, stand doch ein Großteil des Nachmittags dafür zur Verfügung. Dann wurde es aber Zeit, ins nahe Burgenland zu fahren, wo am Stadtrand von Rust im Hotel am Greiner das Quartier für die nächsten Tage wartete. Am nächsten Tag fuhren wir zuerst nach Mörbisch, wo dann eine Überfahrt mit einem Ausflugsboot auf die andere Seite des Neusiedlersees auf dem Programm stand. Nach



Besuch in der Hofburg und beim Kegeln.

einer Kutschenfahrt zu einem Buschenschank in Illmitz, ging es, vorbei am fast ausgetrockneten Zicksee, zurück zum Schiff, wo das Mittagessen in Form eines Mulatschaks mit musikalischer Begleitung, schon bereit stand.

Am späteren Nachmittag konnten wir wenige Meter vom Hotel entfernt, im Weingut Gerhard Just burgenländischen Wein verkosten und hatten auch die Möglichkeit einen kleinen Vorrat mit nach Hause zu nehmen. Den Abschluss bildete dann eine Jause bei einem typischen Buschenschank in der Gegend.

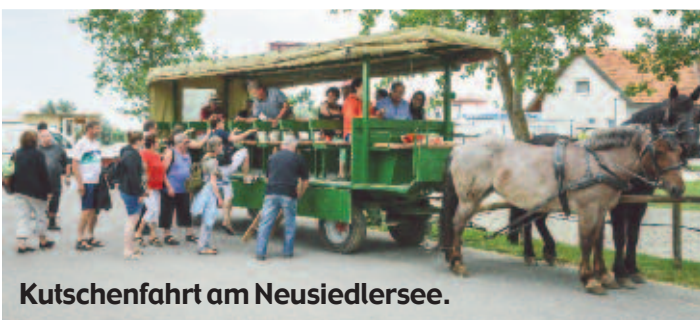
Für den Sonntag war neben der Heimfahrt auch eine Draisinenfahrt von Oberpullendorf aus nach Horitschon geplant. Aber leider! Diesmal spielte das Wetter nicht mit und es goss wie aus Eimern. Deshalb mussten wir uns um ein Ausweichprogramm bemühen, das zum Glück schnell gefunden war. In einer nahen Kegelbahn, ging es bald „rund“ und so wurde mit viel Ehrgeiz „geschoben“ was das Zeug hielt. Nach dem Mittagessen in Oberpullendorf ging es dann in Richtung Heimat. Auf diesem Wege allen die zum Gelingen dieser interessanten



und erlebnisreichen Fahrt beigetragen haben, ein recht herzliches Dankeschön!

● Grillnachmittag

„Beim Essen und Trinken kommen d' Leut z'amm“, sagt ein altes Sprichwort. So trafen sich zahlreiche Mitglieder des Theatervereins am Sonntag dem 11. August zum schon traditionellen „Theatergrillen“ bei der Schutzengelhalle. Neben den ausgezeichneten Grillspezialitäten, für die Rudolf Jos und Wolfgang Trabi sorgten, begeisterte unsere „Damenrunde“ mit exzellenten Salaten und Soßen und zum Nachtisch gab es süße Mehlspeisen. Auch unser langjähriger Mentor, Christian Ruck vom Landesjugendreferat, bzw. dem Verein LAUT aus Graz ließ es sich nicht nehmen und war mit dabei. Wie gelungen dieser Nachmittag war, bewies schließlich der „harte Kern“ der noch lange nach Einbruch der Dunkelheit in Gedanken schon beim neuen Stück war und den Start in die neue Saison feierte.



Kutschenfahrt am Neusiedlersee.



FPÖ berichtet aus dem Gemeindeleben

● Kostenaufstellung –

Gehsteig Unterfahrbach

Nach Vollendung der Bauarbeiten des Gehsteiges Unterfahrbach liegen nun die genauen Zahlen vor. Laut damaliger Kostenschätzung wurden für den Gehsteig rd. € 79.000,- budgetiert. Die tatsächlichen Kosten belaufen sich nunmehr auf rd. € 210.000,-. Dies setzt sich aus einem Materialaufwand in Höhe von € 172.000,- und dem Arbeitsaufwand für unsere Gemeindearbeiter in Höhe von rd. € 38.000 zusammen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmal ausdrücklich bei unseren Gemeindearbeitern bedanken, die mit diesem Projekt zwangsbeglückt wurden. Der Aufgabenbereich eines Gemeindearbeiters ist sehr vielfältig, der Gehwegbau zählt im Regelfall nicht dazu.

● Blick auf eine Vielzahl von offenen Baustellen

Im Laufe der Jahre haben sich eine Vielzahl von „ÖVP-Baustellen“ entwickelt. Angefangen von einem verfrühten Kanal- und Wasserausbau der „Kager/Lenz-Grundstücke“ über die Missachtung der vorgeschriebenen Auflagen des Baubescheids aus dem Jahr 2002 der Wochenmarkt OEG, weiter zum vertragslosen Zustand der Pfarre in der

Schutzengel-Veranstaltungshalle bis hin zur chaotischen Situation beim Fußball- und Tennisplatz.

Aufgrund einer Desinformation des Bürgermeisters während einer Gemeinderatssitzung wurde vor einigen Jahren, ein Kanal- und Wasseranschluss in die bis dato, noch immer nicht baureifen Grundstücke „Kager/Lenz“ gebaut. Das vorgeschriebene Gutachten um die Grundstücke legal bebauen zu dürfen, wurde vom Antragsteller, vertreten durch Alfred Lenz, noch immer nicht vorgelegt. Wenn es zu keiner Lösung kommt, wurde hier eine beträchtliche Summe an Gemeindegeld versenkt. Wo kein Kläger – dort kein Richter. Seit nunmehr 17 Jahren ist der Baubescheid für die „Schratlgesellschaft“ in Kraft. Dieser wurde damals mit einigen Auflagen erteilt. Im Zuge des Wohnungsbaues der Familie Renner wurden kürzlich Mängel bekannt. Beispielsweise wurden keine Vorkehrungen für eine ordnungsgemäße Oberflächenwasserentsorgung seitens der Wochenmarkt OEG, vertreten durch Alfred Lenz, getroffen. Auch weitere Umbauten einiger Gebäude wurden nie kommissioniert. Grundsätzlich muss sich jeder Bauherr an das

Baugesetz halten – gilt das nicht auch für den Bürgermeister? Ich bin überzeugt, dass diese Mängel zeitnah beseitigt werden können, sodass uns diese wunderbare Veranstaltung noch lange erhalten bleibt.

Die Pfarre/Diözese wurde von einigen Versprechungen von unserem Bürgermeister getäuscht. Deshalb wurde bis dato auch die vereinbarte Kaufsumme in Höhe von € 153.980,- für die Räumlichkeiten der Pfarre noch immer nicht von der Diözese bezahlt.

Es ist Ruhe eingekehrt – mittlerweile spricht niemand mehr vom Verkauf des Sportstüberls. Leider löst diese Ruhe jedoch nicht die Probleme. Die teilweise chaotischen Verträge sollten so rasch als möglich korrigiert bzw. ergänzt werden. Beispielsweise hat die Resch & Partner Tennishallen GmbH zwar größtenteils ein Baurecht, jedoch keinen Mietvertrag für Parkplätze. Auch der Vertrag des Zubaus, der nicht den Planungsunterlagen entspricht, sollte adaptiert werden. Um weitere Mietkürzungen zu verhindern, wäre die sinnvollste Lösung, dass das „Sportstüberl“ offiziell in Gemeindevermögen übergeht und dementsprechend verwaltet werden



Silvia Hubmann.

kann. Der Sportverein soll wieder primär den Zweck der körperlichen Betätigung und nicht der Vermögensverwaltung verfolgen können.

Auch ich kann nicht alle Probleme auf einmal lösen. Aber ich bin davon überzeugt, dass die ÖVP zu tief im System und ihrer Logik verhaftet ist, um zu erkennen, wie sehr wir eine faire Gemeinde brauchen.

● Nationalratswahl – 29. September 2019

Am 29. September 2019 wird gewählt. Der Grund dafür ist sicherlich nicht Ibiza. Denn H.C. Strache hat die Konsequenzen gezogen und seinen sofortigen Rücktritt erklärt. Sebastian Kurz hat mit unseriösen Forderungen an seine freiheitlichen Koalitionspartner die, in weiten Teilen der Bevölkerung beliebte und respektierte, Bundesregierung gesprengt.

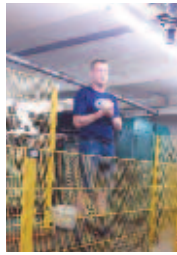
Die FPÖ ist bereit, den erfolgreichen Kurs für Österreich fortzusetzen. Wir stehen für den Schutz unserer Werte, für Sicherheit und Lebensqualität in unserem schönen Land!

Für den Bezirk Leibnitz stehe auch ich als Kandidatin für den Nationalrat auf der Liste. Gerne können Sie nicht nur bei der FPÖ ihr Kreuzerl setzen, sondern auch mittels Kreuzerl bei Silvia Hubmann eine Vorzugsstimme für mich vergeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



STANILUX GMBH
8451 Heimechuh, Sulmtalstraße 85
03452/72208-0

Der perfekte Zeitpunkt
für eine Photovoltaikanlage



Interessanter Ausflug zu den Steiner Loden. Rechts: Der 5. Ausflug führte uns nach Maria Schnee in Slowenien.

Seniorenverein ist immer aktiv

● Gratulationen

Auch diesmal nutzen wir die Gelegenheit einigen Mitgliedern zu runden Geburtstagen zu gratulieren. So konnte Anna Triller kürzlich ihren 90. Geburtstag feiern. Ebenso gratulieren wir auch Frau Johanna Reinprecht und Frau Helga Hernuß zu ihren 75. Geburtstagen, sowie Herrn August Reinprecht zum 70er. Weiterhin viel Glück und Gesundheit in den kommenden Jahren.

● Ausflüge

Am 3. Juli führte der vierte Ausflug, diesmal ganztägig, nach Mandling zur Firma „Steiner Loden“. Schon auf der Fahrt in die Obersteiermark gab es zur Stärkung im Bus eine inkludierte Jause samt Getränken.

Bei Steiner Loden werden seit 130 Jahren am Fuße des Dachsteins hochwertige Lodenstoffe hergestellt. Nach alter Handwerkstradition werden Produkte mit nachhaltigem Charakter erzeugt. Diese Kleidungsstücke konnten wir bei einer Führung durch die Manufaktur bewundern. Wir erfuhren Wissenswertes über die positive Eigenschaft der Wolle vom Bergschaf, von Merino, Alpaka und Kaschmir. Sie garantieren beste Qualität, die nicht nur in den eigenen Kollektionen

steckt, sondern auch in vielen berühmten Modemarken der Welt. So vertrauen auch Chanel, Louis Vuitton, Jil Sander, Yves St. Laurent und Co. auf heimische Lodenstoffe.

Das anschließende Mittagessen gab es direkt im Haus. Im Shop fand man viele schöne Mitbringsel.

Beim 5. Ausflug am 7. August besichtigten wir zuerst die Kirche Maria Schnee in Slowenien. Die älteste urkundliche Erwähnung dieser gotischen Wallfahrtskirche geht auf das Jahr 1365 zurück. Damals wurde sie von Benediktinermönchen aus dem Kloster Gornji Grad als kleine Kapelle auf einem Hügel oberhalb des Ortes errichtet. Rund um die jetzige Kirche ist ein Friedhof angelegt. Der gotische Bau ist seit Jahrhunderten eine beliebte Wallfahrtskirche. Zwischen den Außenpfeilern befindet sich eine Statue des Heiligen Christophorus. Die älteste und größte Kostbarkeit der Kirche steht in der oberen Nische des Hauptaltars, eine Darstellung der Maria von Solc'ava. Die Mutter Gottes sitzt auf einer Steinbank mit Kissen und hält das Jesuskind im Arm, wobei sie mit der linken Hand das Gesicht des Kindes schützt. Das Werk aus der Spätromantik stammt vermutlich aus dem Kreis der Werk-

Ausflug zur Destillerie Hochstrasser.



stätten, die um 1250 die Ausstattung in der Kirche in Gornji Grad und in der Ordenskirche der Kreuzritter in Ljubljana gestaltet haben. Der Abschluss dieser gelungenen Ausfahrt fand im Buschenschank Kolleritsch in Mureck statt.

Am 4. September ging der sechste Ausflug in die Weststeiermark zur Feindestillerie Hochstrasser nach Mooskirchen. An der Schilcher Weinstraße werden hier seit fast 90 Jahren in dritter Generation hochwertige alkoholische Produkte erzeugt.

Im Rahmen einer Betriebsführung erhalten die zahlreichen Besucher einen Einblick in den Betrieb. In der Destilliere werden aus über 40 Fruchtsorten Edelbrände, Schnäpse, Liköre und Cocktails hergestellt, von denen einige schon hohe internationale Auszeichnungen erreichen konnten.

Außerdem ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. In der Küche der Familie Hochstrasser werden Gerichte aus heimischen Produkten sowie

Wildbret aus der Eigenjagd dem Gast angeboten. Und dazu natürlich ein „Stamperl“ vom Feinsten. Es ist wirklich ein sehenswerter und interessanter Betrieb und einen Besuch wert. Danach ging es zum Buschenschank Florian in Dobl, wo der schöne Ausflug seinen Abschluss fand.

● Todesfälle

Am 3. Juli verstarb unser langjähriges Mitglied, Frau Notburga Kogler im 85. Lebensjahr. Sie war 16 Jahre Mitglied beim Seniorenverein. Am 18. August verstarb schließlich Frau Maria Moitz im Alter von 89 Jahren. Lebensjahr. Sie war 13 Jahre Mitglied in unserem Verein. Wir trauern mit den Angehörigen und werden beide Verstorbenen ehrend in Erinnerung behalten.



Frau Kogler u. Frau Moitz.



Geburtstagsfeiern gab es auch in den letzten Monaten einige. Von Oben: August Reinprecht feierte seinen 70er, Johanna Reinprecht ebenso wie Helga Hernalb ihren 75. Geburtstag. Alles Gute den Jubilaren!

ÖKB lädt zur Wanderung ein



● **Kriegsteilnehmer, Kamerad Johann Ruprecht verstorben**

Johann Ruprecht verstarb am 2. September kurz vor seinem 95. Geburtstag. Er wurde in Heimschuh geboren, war Postbeamter und war von 1942 bis 1945 im Kriegsdienst. Einrücken musste er in Glassenbach bei Salzburg und sein Einsatz war in Jugoslawien, Griechenland und Ungarn. Er wurde 1944 und 1945 verwundet. Sein Dienstgrad war Obergefreiter. Im Ortsverband bekam er die Auszeichnungen Bronze, Silber und Gold sowie das Landesverbandsabzeichen in Bronze. Dem Ortsverband Heimschuh trat er 1959 bei. Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

● **Gratulationen**

Der Verein gratuliert Herrn August Reinprecht, Herrn Johann Jauk, Herrn Josef Stoisser und Herrn Alois Scharabon zum 70. Geburtstag, Herrn Johann Harald Uedl und Frau Johanna Bierbacher zum 60. Geburtstag recht herzlich, dankt für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht weiterhin viel

Glück, Gesundheit und Lebensfreude!

Im großen Stil feierte August Reinprecht seinen 70. Geburtstag. Vorstandsmitglieder und Kameraden wohnten dieser Feier bei. Obmann Siegfried Innerhofer bedankte sich für die langjährige Mitgliedschaft und hob besonders seinen Einsatz bei verschiedenen Veranstaltungen hervor. Selbst ein kräftiger Regenguss konnte dieser Feier unter den Dichten Zeltplanen nichts anhaben und es wurde bis in die späten Nachtstunden gefeiert.



August Reinprecht, ein rüstiger 70er!



ÖKB HEIMSCHUH



Einladung zur

Herbstwanderung

26. OKTOBER 2019

Start: GH Schneeberger 10.00 Uhr

WANDERSTRECKE:



STRECKENLÄNGE: CA. 11 KM

GEHZEIT CA. 4 STUNDEN

(TEILNAHME AUF EIGENE GEFAHR)



AUF IHRE TEILNAHME FREUT SICH DER ÖKB OV- HEIMSCHUH.

BEI SCHLECHTWEITER ENTFÄLLT DIE WANDERUNG!

POSCH
Karl und Christa
POSCH
8451 Heimschuhstraße 10
Tel. 03452/86989
Die Qualität vom Bauernhof

KOSCHAK
Wirt und Weinbauer

03456/2401 www.koschak.at



Feuerwehr: Ein Sommer der großen Erfolge &

OBI Christian Primus und LM d.S. Alexander Hierzer legten Prüfung ab

Am 19. Juni haben 18 KameradInnen unter dem Vorsitz von Landesfeuerwehrrat Helmut Lanz mit der Kommandantenprüfung eine der höchsten Ausbildungen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring erfolgreich abgeschlossen. Damit haben sie die Berechtigung zum Führen einer Feuerwehr erworben. Die Kommandantenprüfung zählt - neben dem Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold - zu den schwierigsten Einzelprüfungen im steirischen Feuerwehrwesen. Unsere Kameraden OBI Christian Primus und LM d.S. Alexander Hierzer stellten sich nach Absolvierung des Kommandanten-Lehrgangs und einer Prüfungs-Vorbereitungszeit der Onlineprüfung. Bei der Online-Prüfung legt jeder Lehrgangsteilnehmer seine theoretische Prüfung an einem PC ab. Die 100 Fragen entstammen einer umfassenden Fragensammlung der Lehrinhalte des Kommandantenlehrgangs und werden per Zufallsprinzip angezeigt. Daran anschließend, aufgeteilt

auf vier Gruppen, wurde die mündliche Prüfung von einer Kommission abgenommen. Diese setzte sich höchsten Feuerwehrfunktionären, dem Landesfeuerwehrrat sowie vom Leiter der Landesstelle für Brandverhütung zusammen. Unser stellvertretender Feuerwehrkommandant Christian Primus und unser Beauftragter für Sanität Alexander Hierzer konnten alle Aufgaben positiv bewältigen und haben somit die Prüfung zum Führen einer Feuerwehr bestanden. Für diese hervorragenden Leistungen wurde den beiden Kameraden auch das „steirische Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze“ verliehen. Prüfungsvorsitzender Landesfeuerwehrrat Helmut Lanz überbrachte bei der Ergebnisbekanntgabe die Grüße von Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard Leichtfried und dankte einerseits der Prüfungskommission für die faire Beurteilung und andererseits den Prüfungsteilnehmern für die Bereitschaft, Verantwortung im und für das steirische Feuerwehrwesen zu übernehmen. Die Feuerwehr gratuliert sehr herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen.



Die Prüfung war nicht einfach - OBI Primus und LM d.S. Hierzer schafften sie dennoch!

● **Bewerbssaison 2019** LM Lukas KAINZ beim Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerb

Im Prinzip sind die „Zillenbewerbe“ sportliche Feuerwehrveranstaltungen, bei denen die Zillenbesetzungen (Einzel [Gold] oder Doppel [Bronze, Silber]) ihre Geschicklichkeit auf fließenden Gewässern unter Beweis stellen müssen. Auch wenn bei diesem Bewerb der sportliche Wettkampf bzw. das Erreichen eines Leistungsabzeichens im Vordergrund stehen, kommt dem Zillenfahren im Feuerwehrwesen eine große Bedeutung zu - wenn es beispielsweise zu Feuerwehreinsätzen auf fließenden und stehenden Gewässern - etwa zur Menschen- und/oder Tierrettung - kommt. Das Fahren der Zille erfordert neben entsprechender körper-

licher Fitness und einer gewissen Technik auch das notwendige Talent im Umgang mit der Zille. So ist ständiges Training erforderlich. Einerseits, um dieses Wasserfahrzeug „im Griff“ zu haben. Andererseits, um den selektiven Bewerbungsanforderungen auf fließenden Gewässern gerecht zu werden. Theoretische Prüfungen (Fragen aus einem Fragenkatalog) und die Knotenkunde runden das Prüfungsportfolio für das Teilnehmerfeld ab. So ist sichergestellt, dass der Bewerb - trotz allem sportlichen Ehrgeiz - einen wesentlichen Faktor von kontinuierlicher Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrkräfte im Bereich des Wasserdienstes sicherstellt.

Zur Erlangung des Abzeichens in den verschiedenen Stufen ist, wie zuvor beschrieben,



Bei den Bewerbungen brillierte die FF Heimschuh.





Prüfungen

sowohl praktisches Können als auch theoretisches Wissen gefordert. Im praktischen Teil ist die Bewerbsstrecke in Feuerwehrazilen, in der Ruderart „stehend rudern“ bzw. „schiebend“, zu durchfahren. Im theoretischen Teil sind Seilknoten anzufertigen sowie Fragen aus dem Feuerwehrwesen zu den Themen Feuerwehrorganisation, Taktik und Technik zu beantworten. Gemeinsam mit einem Kameraden der Feuerwehr Apfelberg bekam Löschmeister Lukas Kainz das Wasserwehrleistungsabzeichen (kurz: WWLA) in Bronze überreicht.

● **Leistungsabzeichen**

Sowohl beim diesjährigen Landesfeuerwehrleistungsbewerb im Juni in Trofaiaich, als auch beim heurigen Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Mautern war die Feuerwehr Heimschuh erfolgreich und konnte begehrte Abzeichen mit nachhause nehmen. Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber bestanden unsere Kameraden:

- FM David Orgl und
- FM Stefan Primus.

Bei der Feuerwehrjugend waren JFM Moritz Ledam (Bewerbs-spielabzeichen – Bronze) und



Das Jugendlager war ein voller Erfolg.

JFM Fabio Mochart (Feuerwehrjugendleistungsabzeichen – Bronze) erfolgreich. Wir gratulieren allen Bewerbsteilnehmern.

● **Feuerwehrausflug 2019**

Der diesjährige Feuerwehrausflug führte rund 50 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Anfang August nach Graz.

Nach einem Frühstück und einer Führung im „Oldtimer Museum Et Stüberl Nostalgie auf Rädern“ in Nestelberg ging es weiter nach Graz. Viel Luft und Ausdauer bewiesen die Teilnehmer auch beim Aufstieg auf den Schöckl. Ein gemütlicher Ausklang beim Buschenschank Schneeberger mit einer guten Jause rundete den anstrengenden Ausflugstag ab.

● **FF-Jugend-Zeltlager**

Vom 19. - 21. Juli fand erstmals das Abschnittsjugend-Zeltlager des Abschnittes 7 des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz statt.

Organisiert und vorbereitet durch die FF Heimschuh begann um 13 Uhr der Zeltaufbau durch die teilnehmenden Feuerwehren des Abschnittes 7 am Zeltplatz hinter dem Bauhof in Heimschuh.

Somit konnte das Abschnittsjugendzeltlager pünktlich um 15 Uhr durch den Ortsjugendbeauftragten der LM d. F. Heribert Mörth im Beisein von Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Friedrich Partl, Bgm. Alfred Lenz sowie Feuerwehrkommandant HBI Michael Oblak eröffnet werden.

35 Mitglieder der Feuerwehrjugend von 5 Feuerwehren samt ihren Betreuern wurde bis Sonntag einiges geboten. Spiel auf Spiel, sei es in der Gruppe oder in Einzelwertungen verlangten von den Jugendlichen einiges an Mut und Geschicklichkeit ab. Natürlich gab es auch genug



an Freizeit, die die Jugendlichen beim Schwimmen in der Sulm oder in der Lagerdisco verbringen konnten.

Viel zu schnell verging die Zeit, am Sonntag hieß es wieder die Zelte abzubauen und den Zeltplatz zu säubern.

Alle Anwesenden fanden, dass die Zeit zu schnell vergangen war und dankten nach der Schlusskundgebung nochmals der FF Heimschuh für die Ausrichtung des Zeltlagers.

Ein besonderer Dank ergeht an dieser Stelle an alle helfenden Hände hinter den Kulissen, Sponsoren und Betreuern, denn ohne ihre Unterstützung und Mitwirkung wäre die Ausrichtung dieses Zeltlagers nicht möglich gewesen.



Der Feuerwehrausflug.



Terminvorschau

Kids Day 2019
Schauübung der Feuerwehrjugend
19. Oktober – 14 Uhr

Schwerpunkt: „Entstehungsbrandbekämpfung“. Neben einer Hupfburg stehen natürlich auch Sturm und Kastanien für das leibliche Wohl der „Erwachsenen“ zur Verfügung.



Der Ausflug nach Bayern war sicherlich einer der Höhepunkte dieses Sommers.

Musikverein: Ein bewegter Sommer geht zu Ende

● Ereignisreicher Sommer

Der ereignisreiche Sommer begann für den Musikverein am 15. Juni in Spielfeld, bei der wir der Eröffnung des Neuen Hauses der Musik beiwohnen durften. Am 20. Juni umrahmten wir die Fronleichnamsprozession in Heimschuh musikalisch.

Ein weiterer Höhepunkt für den Musikverein war das Bezirksmusikfest in Hengsberg am 29. Juni, bei dem wir mit einer großen Anzahl an Musikern einmarschiert sind, beim gemeinsamen Monstertkonzert mitgewirkt haben



In Spielfeld „aufgespült“.



Beim Bezirksmusikfest.

und alle Musikerinnen und Musiker wieder ausgelassen feiern konnten.

Anfang Juli fand das alljährliche Schratlkonzert am Schratlplatz in Heimschuh statt. Dabei umrahmten wir an einem warmen Sommerabend die Schratlstimmung mit klassischen Polkaklängen und modernen Stücken.

● Schutzengel fest

Heuer durfte der Musikverein am 1. September zahlreiche Gäste zum Schutzengel fest begrüßen. „Einen Schutzengel sonntag mit so vielen Leuten habe ich noch nicht erlebt!“, so unser Obmann Florian Kainz. Nach zwei Gottesdiensten konnten sich die Besucher an leckerem Kistenfleisch und anderen Spezialitäten erfreuen. Für die Unterhaltung der Jüngeren und Junggebliebenen wurde mit einer Hüpfburg und einem Karussell gesorgt. Viele Stände luden außerdem zum Bummeln ein. Musikalisch umrahmt wurde das Fest vom Musikverein Kaindorf a. d. Sulm, der einen Frühschoppen zum Besten gab. Darauf sorgte die Gruppe „Die Gasgeber“, mit unserem Trompeter Sebastian Kainz, für beste Stimmung. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei den zahlreich er-



Beim Schutzengel fest.

schiene Besuchern und allen Mitwirkenden für diesen gelungenen Schutzengel sonntag.

● Kulturreise nach Bayern

Am Wochenende des 6. und 7. Juli unternahm der Musikverein eine Kulturreise nach Bayern. Nach unserer Ankunft besichtigten wir Passau und konnten viel über die Stadt erfahren und schöne Eindrücke gewinnen. Anschließend durften wir beim Musikverein Neukirchen am Inn anlässlich ihres 40. Jubiläums zu Gast sein. Für die Unterkünfte sorgten die Musikerinnen und Musiker der Partnerkapelle, die Jugend durfte im Turnsaal der Volksschule unterkommen. Nach dem Einmarsch im Zuge der Marschwertung konnten wir im Festzelt zwei Stücke auf

der Bühne zum Besten geben. Danach nahmen wir am offiziellen Festakt teil, der das gemeinsame Spiel aller Kapellen beinhaltete. Anschließend ließen wir den Abend gemütlich im Festzelt ausklingen, wobei viele neue Freundschaften geschlossen wurden. Am folgenden Tag führten wir den traditionellen Kirchengzug an. Danach fand die heilige Messe im Festzelt statt, bei der auch einige unserer Musikerinnen und Musiker mitwirken konnten. Wir bedanken uns beim Musikverein Neukirchen am Inn für die schöne Zeit und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

● Jungmusiker-Leistungen

Auch im letzten Jahr stellten sich wieder einige unserer Nachwuchsmusiker der Herausforderung die Prüfungen für ein Jungmusikerleistungsabzeichen abzulegen. Das Junior-Leistungsabzeichen absolvierten Vanessa Lieleg, mit einem sehr guten Erfolg, sowie Miriam Jauschnig und Tina Matschinegg mit einem ausgezeichneten Erfolg. Ebenfalls mit Auszeichnung wurde Lena Moitz das Bronze-Abzeichen verliehen. Die theoretische Prüfung für Silber schlossen Alexander Pichler und Michael Jauschnig



Geburtstage wollen gefeiert werden! Brigitte Kainz (li.) und August Reinprecht (re.) wurden 70.



Im Gedenken

Am 2. September ist einer unserer Gründer und Ehrenmitglied des Musikvereines, im 95. Lebensjahr, Herr Johann Ruprecht (geb. 1924) verstorben. Er war von 1950 bis 1984 aktives Mitglied und von 1984 bis zu seinem Tode Ehrenmitglied.

Erlern hat er das Helikon in den Jahren 1946 bis 1950. Gespielt hat er das Instrument bis zu seinem Ausscheiden aus gesundheitlichen Gründen. Wir verabschiedeten ihn – wie es sein Wunsch war – am 6. September mit dem Tiroler Adler Marsch.

– das Herbstkonzert steht vor der Tür

erfolgreich ab. Anna Nistl bestand das Leistungsabzeichen in Silber mit einem ausgezeichneten Erfolg.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesen Leistungen und wünschen weiterhin viel Spaß am Musizieren.

● Gratulationen

Der Musikverein durfte am 20. August Brigitte Kainz zu ihrem 70. Geburtstag gratulieren. Sie unterstützt den Musikverein bereits seit dem Jahr 1991. Weiters feierten wir am 2. September mit August Reinprecht seinen 70. Geburtstag, der unseren Verein seit dem Jahr 1987 unterstützt. Auch die unterstützenden Mitglieder Karl Nussbaumer und Albin Marchel feierten heuer ihren 60er. Der Musikverein gratuliert auf diesem Wege noch einmal herzlich allen Jubilaren.

● Aus der Feder des Kapellmeisters...

Der Herbst zieht ins Land, wir stehen aktiv in den Vorbereitungen für unser Herbstkonzert. „Nach dem Konzert, ist vor dem Konzert“ – nach diesem Motto heißt es für mich nach unserem neu gestalteten Muttertagswunschkonzert und den vielen Auftritten im Frühsommer, über die „ruhigeren“ Sommermonate das Programm für das Herbstkonzert vorzubereiten. Stücke müssen je nach Schwierigkeitsgrad selektiert werden, sodass für Jung und Alt etwas dabei ist. Was es besonders anspruchsvoll macht: Die einzelnen Programmpunkte sollen dem Schwierigkeitsgrad entsprechen, gefallen und am Ende ein Motto ergeben. So wird es heuer ein besonders buntes Programm sein – „Klangpanorama – von den Alpen über Amerika bis in die Karibik“. Ich habe mir Stücke rund um die Juwelen Österreichs – den Alpen – ausgesucht. Wir werden Musik aus Amerika, von einem sehr berühmten Interpreten, sowie fetzige Klänge aus Afrika, und auch sehr bekannte Filmmusik zum Besten geben. Neugierig geworden? Der Musikverein und ich würden uns über Ihren

Besuch beim Herbstkonzert am 23. November 2019 sehr freuen!

Interesse ein Instrument zu erlernen? Musikbegeisterte Kinder oder Erwachsene, mögen sich bitte bei Frau Kapellmeister Karin Hofer 0680/2100317 oder unserem Jugendreferenten Sebastian Kainz 0664/4566544 melden. Neben der Möglichkeit ein Instrument direkt in Heimschuh (mo-haring) zu erlernen, besteht auch die Möglichkeit zu Probieren, welches Instrument denn das Richtige sein könnte. Kontaktieren Sie uns einfach und wir organisieren gerne ein „Schnuppern“. Auch bezüglich Leihinstrumente, gerade für den Anfang, fragen Sie bitte bei uns an.

Neben dem Musikunterricht bietet der Musikverein auch immer wieder Aktivitäten abseits der Musik, um das Miteinander in der Gruppe zu fördern. Musikalisch besteht für jeden Musikschüler die Möglichkeit, kostenlos am Kinder- und Jugendorchester teilzunehmen und so nicht immer nur alleine im stillen Kämmerchen zu musizieren. Das Kinder- und Jugendorchester wird auch immer aktiv an unseren Veranstaltungen eingebunden und so steht unser

Nachwuchs schon früh auf der großen Bühne.

Um ein Instrument zu erlernen ist niemals zu spät – nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene sind herzlich eingeladen sich bei uns zu melden, um ein Instrument zu erlernen oder wieder aufzufrischen!

● In Gedenken

Am 14. August erwies eine Gruppe von Musikern Ida Hartinger (geb. 1920) die letzte Ehre. Sie war seit dem Jahr 2000 unterstützendes Mitglied des Musikvereines.

Auch von Maria Moitz (geb. 1930) mussten wir uns am 22. August verabschieden, die seit dem Jahre 1991 unterstützendes Mitglied des Vereins war.

Terminvorschau

Herbstkonzert
23. November 2019

Keksebacken
14. Dezember

Von 13 bis 17 Uhr sind alle Kinder aus Heimschuh dazu eingeladen! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und einen lustigen Nachmittag.



SPÖ veranstaltet wieder Second – Hand – Basar



**Basar für Kinderartikel
– Sa., 19. Oktober 2019**

Alles rund ums Kind – der beliebte Second-Hand-Basar findet wieder statt: Kinderbekleidung Größe 50 – 176 (bitte keine Sommerbekleidung), Spielwaren, Bücher, Schuhe, Kinderwagen, Autokindersitze, Gitterbetten, Hochstühle, Babyschalen, Kinder-Schi in allen Längen, Schischuhe, Eislaufschuhe, Kleinartikel,....uvm.

Bringen Sie uns Ihre nicht mehr gebrauchten Kinder-sachen, wir verkaufen Sie für Sie!



Sie erhalten selbst ein paar Euro und unterstützen die Volksschule den Kindergarten und die Kinderkrippe Heimschuh.

Für etwaige Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

per Mail: tina.malli@gmx.at
per Telefon: Martina Malli 0660/6776985 oder Rene Malli 0660/6542703

Gratulation

Die Gemeinderäte Rene Malli und Michael Altenbacher, sowie Obmann-Stellvertreter Franz Reinprecht gratulierten dem langjährigen Mitglied der SPÖ Heimschuh, Herrn August Reinprecht, zu seinem 70. Geburtstag.

Sie überreichten einen Bierkorb. Im Namen der gesamten SPÖ Ortsorganisation Heimschuh wünschen wir Herrn Reinprecht alles erdenklich Gute und viel Gesundheit für den weiteren Lebensweg.

80 Prozent des Verkaufspreises erhält der Verkäufer 20 Prozent werden an die Kinderkrippe, den Kindergarten und die Volksschule Heimschuh gespendet.

So können Sie mit Ihren nicht mehr gebrauchten Kinderartikeln einem anderen Kind Freude bereiten,

<p>SILVIA'S HAIRCUT IHR FRISEUR in Heimschuh</p> <p>Inh.: Silvia Haberstroh Tel.: 0664/139 99 02</p> <p>Sportplatzstraße 13/3 * 8451 Heimschuh silvias.haircut@gmx.at www.silvias-haircut.at</p>	<p>ÖFFNUNGSZEITEN</p> <p>MO: 9:00 - 14:00 DI: 9:00 - 17:00 MI: geschlossen DO: 9:00 - 17:00 FR: 9:00 - 19:00 SA: 9:00 - 14:00</p> <p>NEU ab jetzt MOBIL Bitte um telefonische Vereinbarung</p>
---	--



**„Second-Hand-
Basar“
für „Kinderartikel“**

Samstag, 19. Oktober 2019
von 8.30 – 15.00 Uhr

in der Schutzengelhalle in Heimschuh

Schulschlussfest

Auch heuer durfte GR Michael Altenbacher gemeinsam mit seiner Frau Sabine, den Kindern der Volksschule Heimschuh beim Abschlussfest eine kleine Freude machen und ein erfrischendes Eis austeilen.

Die Gemeinderäte Michael Altenbacher und Rene Malli gemeinsam mit der gesamten Ortsorganisation der SPÖ Heimschuh wünschen den Bürgerinnen und Bürgern von Heimschuh einen schönen Herbst.

Ihre SPÖ Heimschuh



Frauenbewegung lud zum „Schratl-Strudel-Tag“



„Schratl-Strudel-Tag“ der Frauenbewegung

Der „Strudeltag“, den die Frauenbewegung Heimschuh kürzlich beim traditionellen „Schratl“ veranstaltete, war trotz des „durchwachsenen“ Wetters sehr gut besucht. Es wurden wieder viele verschiedene Strudelspezialitäten angeboten und verkostet. Ein starker Anziehungspunkt war auch dieses Jahr wieder das Schaubacken – besonders gefragt auch heuer wieder der Bananen-Kokos-Topfen-Strudel, sowie Marillen-, Himbeer-, Heidelbeer- und neuer, der gemischte Früchte-Strudel. Viele Besucherinnen holten sich Informationen über die verwendeten Rezepte und wurden von den Heimschuh Strudelbäckerinnen mit Tipps und Tricks rund ums Strudel-



backen versorgt. Gleichzeitig wurden die interessierten Besucherinnen und Besucher auch wieder auf das Heimschuh Kochbuch aufmerksam gemacht, in dem viele Strudelrezepte zu finden sind. Das Kochbuch ist weiterhin bei vielen Heimschuh Betrieben erhältlich – wofür wir auf diesem Wege herzlich DANKE sagen.

backen versorgt. Gleichzeitig wurden die interessierten Besucherinnen und Besucher auch wieder auf das Heimschuh Kochbuch aufmerksam gemacht, in dem viele Strudelrezepte zu finden sind. Das Kochbuch ist weiterhin bei vielen Heimschuh Betrieben erhältlich – wofür wir auf diesem Wege herzlich DANKE sagen.



Beim Strudeltag waren alle mit Fleiß dabei.

backen versorgt. Gleichzeitig wurden die interessierten Besucherinnen und Besucher auch wieder auf das Heimschuh Kochbuch aufmerksam gemacht, in dem viele Strudelrezepte zu finden sind. Das Kochbuch ist weiterhin bei vielen Heimschuh Betrieben erhältlich – wofür wir auf diesem Wege herzlich DANKE sagen.

● **Geburtstag im Föhrenhof**
Unser Patenkind Ludmilla feierte Anfang September im Föhrenhof ihren Geburtstag. Sie freute sich wieder sehr über unseren Besuch, die mitgebrachten Geschenke und die Mehlspeise von der Ortsleiterin.

Terminvorschau

TANZEN

„Tanz mit – bleib fit!“ mit MMag. Angelika Nistl-Janssen
Ab Donnerstag, 19. September 2019, 14tägig von 18.30 bis 20 Uhr im Sitzungssaal der Feuerwehr Heimschuh. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Tanzen – für Mitglieder unserer Ortsgruppe ist der Tanzkurs GRATIS!

KEGELN

Ab sofort wieder 14tägig – jeden Donnerstag im GH-Matzer in Lebring
Weitere Keglerinnen sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitte OL. Josefine Ornig anrufen: 0664/73667117.

TURNEN

Wöchentlich mit Trainerin Katrin Kortschak vom Kneipp-Verein Leibnitz
Start: Dienstag, 5. November, 19 Uhr
Ort: Turnsaal der Schutzengelhalle
Schwerpunkte: Wirbelsäulengymnastik, Osteoporose-Vorbeugung und Beckenbodentraining.
Wir freuen uns und laden alle Damen und Herren zum Mitturnen in die Schutzengelhalle ein!

HANDARBEITEN

ab November 2019, wöchentlich Di. oder Mi. in der Mostschenke bei Claudia Neumann

ADVENTFEIER

Samstag, 30. November, 14 Uhr – Schutzengelhalle.



Der Geburtstag von Ludmilla – ein Festtag!

Michael Leitner
- Balkon - Zaun - Tor - 
- Steinkörbe - Gitterzäune - Garagentore - Torantriebe -
Waldrandweg 9, Heimschuh 0664 / 158 32 92
office@ml-leitner.at
www.ml-leitner.at

STEIRISCHE
VP FRAUEN



Österreichische Volkspartei: Das Recht zu wählen

● Die Nationalratsabgeordnete und ehemalige Familienministerin Juliane Bogner-Strauß und unser Landesrat für Land- und Forstwirtschaft, Hans Seitinger, waren aus gegebenem Anlass zu Besuch in Heimschuh. Turbulente Monate stehen uns bevor, gleich zwei entscheidende Wahlen stehen in diesem Herbst an und wir, jeder einzelne von uns, bestimmen mit, wie wir zukünftig in Bund und Land vertreten werden.

Am 29. September stellt sich Sebastian Kurz mit seinem Team der Wahl zum Nationalrat und somit auch zum Bundeskanzler. Endlich – denn mit dem Wahltag ist hoffentlich auch jene Treibjagd beendet, die seit Monaten gegen die ÖVP stattfindet. Alles nur um davon abzulenken, dass nicht er die Regierung zu Fall brachte, sondern ein gezieltes und gemeinsames Vorgehen von Rot und Blau. Vergessen wir nicht, dass es da ein Video gab, ein Video bei dem es weniger eine Rolle spielt wer es gemacht hat, als vielmehr, dass darin die höchsten Funktionäre der selbstbezeichnenden „Heimatspartei“ genau jene Heimat für Macht und Geld verkaufen wollten. Es geht darum, dass SPÖ Funktionäre, die bis heute nicht damit klarkommen, dass sie sich selbst in die Opposition manövrierten, plötzlich eine Chance sahen, sich medienwirksam zu positionieren und, völlig unnötiger Weise, die Regierung kippten. Und zu guter Letzt geht es darum,

dass die Freiheitlichen, anstatt zur hausinternen Krise zu stehen, die Unschuldslämmer spielten und sofort, aus Panik vor dem Machtverlust, jenen Antrag der SPÖ unterstützten um die Regierung platzen zu lassen. Seither geht es dem Rot-Blaugefüge darum Sebastian Kurz und seine Leistungen zu mindern nur aus Angst davor, er könnte wohl doch der Richtige sein um unser wunderbares Österreich zu führen. Natürlich bescheinigen ihm die Umfragewerte einen Erfolg, doch Umfragen sind immer nur Momentaufnahmen und kommen nur dann zum Tragen, wenn die Menschen die seinen Kurs befürworten auch zur Wahl gehen. Darum bitten wir Sie, lassen Sie sich ihr Recht nicht nehmen und helfen Sie ihm am 29. September dabei eine neue Regierung zu gestalten indem Sie zur Wahl gehen.

Am 24. November sind wir bereits wieder eingeladen um mit unserer Stimme zu bewegen. Natürlich kann es nicht spurlos an der Steiermark vorbeigehen, was auf nationaler Ebene geschieht. Und wieder, obwohl von den Freiheitlichen eingebracht und von den Grünen befürwortet, schiebt man unserem Landeshauptmann die Schuld in die Schuhe, dass es vorgezogene Landtagswahlen gibt. Ganz ehrlich – lieber so, als einen Dauerkampfbis zum nächsten Mai, wo alles „Stehen, und Liegen bleibt“. Zu oft haben wir bereits erlebt, wie ständiges Blockieren und gegenseitige Schuldzuweisungen die Arbeit



v.l.: Landesrat Johann Seitinger, Juliane Bogner-Strauß und Bgm. Alfred Lenz.

lähmen und welche negativen Auswirkungen dies auf die Gemeinde hat, weil keine Entscheidungen getroffen werden. Wir HeimschuhlerInnen können stolz auf unseren Landeshauptmann sein, dank seiner Arbeit ist nicht nur im Land viel Positives geschehen und wurden Krisen umschifft, sondern auch für unseren Ort. Nie wurde unser Bürgermeister abgewiesen und viele Aktivitäten im Bereich der Infrastruktur, dem Vereinswesen und der Schutzengelhalle waren nur durch seine Unterstützung umsetzbar. Jetzt ist es an uns ihn auf seinem Weg zu unterstützen und so das Beste für die Steiermark und nicht für die eine oder andere Partei zu wollen. Am 24. November haben wir die Chance es ihm zu danken.

Dann kommt der Jahreswechsel und im März dürfen wir den Gemeinderat neu wählen. Das manch einer den Wahlkampf dafür bereits begonnen hat ist kaum zu übersehen und manch andere haben ihn wohl seit dem letzten Wahlgang 2015 nie wirklich beendet. Warum auch, die Verantwortung wurde ja sowieso vom Bürgermeister und den ÖVP Gemeinderäten getragen. Besonders amüsant ist dabei der Vorwurf, dass so mancher unseren Bürgermeister öfter sehen will. Das lässt sich ganz einfach bewerkstelligen – man braucht nur nach Heimschuh kommen oder eine unserer vielen Veranstaltungen besuchen – denn genau dort ist er, mitten unter uns.

Ihre Volkspartei

**XXL Schauraum
FLIESEN & SANITÄR**

Bad-
sani-
erung:
in 14 Tagen
fertig!

**-30%
FLIESEN
AKTION***

BÄDERABVERKAUF
-40%

REI-PROFI-CENTER
verkauf · wicklung
REINEGGER

LEIBNITZ/KAINDORF **Baierstraße 20**
T: 03452 / 716 86
www.reinegger.at



115 Nennungen beim diesjährigen UTC Sport Überbacher Open – und für Heimschuh wieder tolle Erfolge!

Tennisverein zieht erfolgreiche Jahresbilanz

**Liebe HeimschuhlerInnen
liebe Tennisfreunde**

● Meisterschaft

Der UTC Heimschuh kann mit 28 teilnehmenden Teams an der steirischen Sommermeisterschaft nun erfolgreich Bilanz ziehen. Nicht weniger als sechs Mannschaften konnten sich den Meistertitel in ihrer jeweiligen Klasse sichern – in der Allgemeinen Klasse vier, in der Jugend zwei Teams.

In der Allgemeinen Klasse wurde sowohl die zweite, als auch die dritte Damenmannschaft Meister – bei den Herren erkämpften sich die erste und zweite Mannschaft den Meistertitel. Sehr erfreulich sind die beiden Titel in unseren Nachwuchsteams.

Hier präsentierten sich die jungen Spieler in toller Form

und so konnten sich die Burschen in der U11 sowie die Mädchen in der U17 jeweils den Titel des steirischen Meisters sichern.

Nicht zu vergessen unsere erste Damenmannschaft in der Landesliga A. Hier erreichte das Team rund um Mannschaftsführerin Nana Resch, nach erfolgreicher Qualifikation im Grunddurchgang, den beachtlichen 4. Platz beim erstmalig ausgetragenen Meisterplayoff in Gleisdorf und Eggersdorf – somit zählen unsere Damen abermals zu den besten Teams in der Steiermark.

● UTC Sport Überbacher Open 2019

Zum bereits vierten Mal in Folge wurde auf unserer Anlage ein offizielles ITN

Turnier ausgetragen. Unter der Leitung von Andrea Schwindsackl, Stefan Traber, Anna Knippitsch und Nikolaus Primus wurde neun Tage lang auf bis zu sieben Plätzen tolles Tennis gespielt. Mit 115 Nennungen gab es heuer einen neuen Teilnehmerrekord – Spieler kamen nicht nur aus der Steiermark, sondern auch aus Kärnten sowie Slowenien. Die Heimschuhlerin Anna Knippitsch setzte sich sowohl im Dameneinzel, als auch im Damendoppel mit ihrer Partnerin Christina Kavsek durch – im Herreneinzel konnte sich der junge Slowene Aljaz Zelezen den Titel sichern.

● Saisonabschluss

Zum Abschluss unserer Freiluftsaison finden auch heuer wieder unsere Club-

meisterschaften vom 22. bis 29. September statt. Die Finalsiege werden wie jedes Jahr am Sonntag ausgetragen – die Spielerinnen und Spieler würden sich über zahlreiche Unterstützung freuen. Anfang Oktober geht es dann für viele Vereinsmitglieder nach Porec zum Tenniscamp.

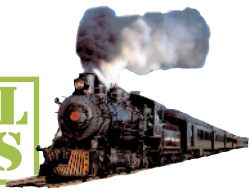
● Wintersaison

Ab Mitte Oktober beginnt nicht nur die Wintersaison, sondern auch die zahlreichen Kinder- und Jugendtenniskurse.

Wer Interesse am Tennis spielen hat, kann gerne unseren Obmann Rene Wahlhütter (office@etw.at) oder die Tennisschule Sabine Resch (sabine.resch2@gmx.at) kontaktieren.

**Die
äußerst
erfolgreichen
Herren!**





Fußball: Trainerwechsel im Sommer

● Nach der sportlich sehr erfolgreichen Saison 2018/2019 und dem erreichten fünften Tabellenplatz in der Gebietsliga West konnte der Stamm der ersten Mannschaft für die kommende Saison im Großen und Ganzen gehalten werden. Lediglich die Spieler Zoran Pavlovic, Patrick Kinhamer (Flavia Solva), Mak Karabegovic (Ragnitz) und Stefan Florian Zirngast (St.Andrä/S.) haben den Verein verlassen. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und würden uns freuen, sie das eine oder andere Mal auch als Zuschauer auf dem Sportplatz Heimschuh begrüßen zu dürfen. Die Abgänge wurden mit Sebastjan Tuhtar (Slowenien), Gian-Carlo Feiertag (College Leibnitz) und dem in Heimschuh wohnenden Flüchtling aus dem Irak Abdulrhman Al Shalal (Leutschach und Flavia Solva) ersetzt. Auch der junge Tormann Matthias Posch ist wieder nach Heimschuh zurückgekehrt.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, gab es in der Sommerpause einen Trainerwechsel. Helmut Mausser steht aus beruflichen Gründen



für die neue Saison nicht mehr als Trainer der Kampfmannschaft zur Verfügung. So hat im Sommer der junge und erfolgshungrige Trainer Paul Poltnigg die Mannschaft übernommen und in die Meisterschaft geführt. Nach einer eher durchwachsenen Vorbereitungszeit und recht mäßigen Leistungen bei den Testspielen begann Mitte August die Meisterschaft.

Die beiden ersten Auswärtsspiele gegen Stallhofen und St.Martin/S. gingen nach sehr schlechten Leistungen leider verloren. Beim Heimspiel

gegen Preding konnte man wieder zur alten Leistung finden, und das Spiel mit 3:0 gewinnen. Das darauffolgende Auswärtsspiel gegen Grenzland ging trotz guter Leistung mit 1:3 verloren, wobei das Heimspiel gegen Söding nach einer 3:0 Führung mit 3:3 endete. Nun liegt unsere Mannschaft nach fünf Runden mit nur 4 Punkten im unteren Drittel der Tabelle und spielt schon jetzt um den Abstieg.

Trotzdem sollte unsere junge, hungrige und durchaus schlagkräftige Mannschaft rund um Spielmacher und

Führungsspieler Safet Gavranovic stark genug sein und den angestrebten Klassenerhalt auch in dieser Saison schaffen. Es wäre gerade für die vielen jungen heimischen Spieler, denen die Zukunft offen steht, motivierend und für die weitere Entwicklung fördernd. Deshalb ist ein sicherer Mittelfeldplatz in der Gebietsliga weiterhin erklärtes Ziel der Vereinsführung um den einen oder anderen Favoriten ein wenig zu ärgern und unser Publikum mit guten Leistungen als Fan, der hinter der Mannschaft steht, zurückzugewinnen.



Neu in unserer Mannschaft (v. l.): Feiertag, Tuhtar, Posch, Abdulrhman Al Shalal und Trainer Paul Poltnigg



Das war das Sternthaler-Gewinnspiel 2019

Der Höhepunkt des diesjährigen „Sternthaler-Gewinnspiels“ war am 25. August die Verlosung im Zuge des Frühschoppens beim Nostalgiestüberl „Nostalgie auf Rädern“ in Nestelbach, wohin bei schönem Wetter viele Besucher gekommen waren. Auch heuer wurden wieder viele Warenpreise und als Hauptpreis ein brandneuer Seat Ibiza Cool 35 im Wert von € 12.990,- verlost. Diesen Hauptpreis gesponsert von den Firmen: Autohaus Paier & Paier GmbH. in Pistorf, SPAR in Heimschuh, Mibag-Sanierungen in Graz, Selbstvermarktung Karl und Christa Posch in Heimschuh, Buschenschank und Steirische Weinkellerei Schneeberger in Pernitsch bei Heimschuh, Raiffeisenbank Heimschuh, Südsteirischer Brennstoffvertrieb Jos in Wagner und Kaindorf/S., Nostalgiestüberl „Nostalgie auf Rädern“ in Nestelbach/Großklein, Zmugg Leitschienen-Bau GmbH. in Kitzack/S., Weinbau Taucher in Kitzack/S., Posch Hendl in Heimschuh, Neubauer Küchen in Leibnitz, Fliesen Klampfer in Lang, Modern Life Küchen und Wohnräume mit Stil OG

in Vogau, Rebene Putze in St.Veit/V., BGD Beschriftungs-Grafik-Druck in Lang, Autobebedarf Kastner in Graz, Neuhold-Datensysteme GmbH. in Gössendorf und MP-Media Werbeagentur in Straß gewann Herr Gerhard Peinhart aus Allerheiligen bei Wildon.

Weitere Gewinner von Warenpreisen waren:

1 Küchenmaschine im Wert von € 799,- gespendet von den Firmen Swietelsky Bau GmbH. in Groß St. Florian und dem Architekturbüro Krasser+Krasser ZT-KG in Graz gewann Herr Michael Kainz aus Wagner.

1 Fahrrad im Wert von € 700,- gespendet von den Firmen Strabag AG und Adam's Bike-Shop beide in

Wagner gewann Herr Johann Sauer aus Wippelsach.

1 Toaster im Retrostyle im Wert von € 249,- gespendet von der Firma Modern Life Küchen und Wohnräume mit Stil OG in Vogau gewann Herr Michael Temmel aus St.Andrä/S.

1 Gutschein für 1/2 Schwein im Wert von € 120,- gespendet von Bürgermeister

Alfred Lenz gewann Frau Sandra Oblak aus Heimschuh.

Der Fußballverein Heimschuh gratuliert Herrn Gerhard Peinhart zum Gewinn des Hauptpreises und allen anderen Gewinnern recht herzlich und bedankt sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, Förderern und Gönnern für die großartige Unterstützung dieser Veranstaltung.

HELD
Tischlerhandwerk

HELD - TISCHLERHANDWERK
8451 HEIMSCHUHSTRASSE 26
TEL.: 03452/82 410
MOBIL: 0664/123 68 56
E-MAIL: gerd.held@aon.at

CAFÉ SHOP
TRAFIK
LOTTO
CARWASH

Go with Shell
Go Safe
Go Quick

Sulmtalstraße 45
8451 Heimschuh
T. 03452 835 76
Mo bis Sa: 6 - 21 Uhr
So: 7 - 21 Uhr

Vortrag Regionalenergie Steiermark

Die Gemeinden Heimschuh, Großklein und Kitzack i. S. laden am Montag, dem 18. November mit Beginn um 19 Uhr zu einem Vortrag rund um nachhaltiges Wohnen in die in die Schutzengelhalle Heimschuh ein.

Wärme aus Holz, Strom aus Sonne

Informationsabend über: **Mo, 18. November**
Schutzengelhalle
Heimschuh

- Moderne Holzheizsysteme
- Solarthermieanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeichersysteme
- Direktförderungen



Südsteirischer Brennstoffvertrieb

GmbH. Inhaber Jos

8435 Wagner, Marburger Straße 109
Tel. 03452/84417 Fax 03452/72009

Discont - Tankstelle Kaindorf/S.
CarWash - Autopflege - Reifendienst



Jugendarbeit: Starcamp war ein toller Erfolg

● Bereits zum 5. Mal wurde in Heimschuh im Sommer das Starcamp gemeinsam mit der Vereinigung veranstaltet. Das Starcamp der JSG Heimschuh/Kitzeck zählt steiermarkweit zu den Größten und wird von der VDF maßgeblich unterstützt, damit auch jene Kinder mitmachen können, deren Teilnahme sonst aus finanziellen Gründen nicht möglich wäre. Heuer wurden 40 Kinder aus Heimschuh, Kitzeck und Umgebung eine Woche lang von geprüften Trainern betreut und vom Sportstüberl ausgezeichnet bewirtet. Trainiert wurden die jungen Fußballer heuer vom Organisator Gregor Pötscher und Enrico Kulovits. Unterstützt wurden sie von Erika Szabo (Ex-Nationalspielerin aus Ungarn - A-Lizenztrainerin) und Christian Wittmann (Spieler des Landesligisten Wildon - B-Lizenztrainer). Der Begriff „Starcamp“ ist auch das Motto, denn auch heuer besuchten wieder zwei Jungprofis - Florian Ferk und Tobias Koch - vom SK Sturm Graz. Sie erzählten, wie ein Profialltag abläuft und gaben Autogramme auf Bälle,



Die Woche des Starcamps war dem Sport und Spaß gewidmet.



Leibchen, Hosen etc. und verteilten Autogrammkarten. Nochmals ein herzlicher Dank, dass sie sich für die jungen Nachwuchsfußballer die Zeit genommen haben.

Die Woche verlief trotz des heißen Wetters unfallfrei und alle Kinder bekamen einen Ball, Starcamp-leibchen, Trinkflaschen und wurden am letzten Tag mit einer Teilnehmerurkunde und einer Urkunde und Medaillen belohnt.

Das Starcamp 5.0 war wieder ein Riesenerfolg und wird

auch 2020 wieder stattfinden. Jugendkoordinator Reinhold Wutte und Gregor Pötscher werden sicherlich wieder ein tolles Programm zusammenstellen.

Am Abschlusstag waren die Bürgermeister Alfred Lenz aus Heimschuh und Ursula Malli aus Kitzeck sowie NAbg. Josef Riemer, die das Starcamp immer wieder großzügig unterstützen, zu Gast und überzeugten sich selbst von der ausgezeichneten Arbeit, die in der JSG geleistet wird. In diesem Sinne ein herzlicher Dank allen Kindern, den Sponsoren und vor allem an den Organisatoren Gregor Pötscher und Reinhold Wutte sowie dem gesamten Trainer- und Betreuersteam.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet wird die Jugendspielgemeinschaft Heimschuh-Kitzeck in der kommenden Saison folgende

Teams führen: U7, U8 Mädchen, U8 gemischt, U9 Mädchen und eine U10 gemischt. In der Sommerpause wurden nur einige Turniere gespielt. Die größten Erfolge waren der 2. Platz der U-9 Mädchen beim U-10 Mädchencup in Kärnten, wobei Melina Fellner als beste Spielerin von der Turnierleitung gewählt wurde.

Beim Jugendturnier in Großklein nahmen wir mit einer U7, U8 gemischt, U9 und U10 teil. Ein Turniersieg gelang zwar nicht, jedoch wurde Marlene Reiterer als beste Torschützin gewählt und in zwei Altersklassen stellten wir den besten Tormann. Es waren dies in der U10 Luca Werschneegg und in der U9 Anna Anderhuber.

Wir freuen uns schon auf die bevorstehende Herbstsaison die mit einem Heimturnier am 9. November für die U8 und U10 Mannschaften auf der Sportanlage Heimschuh abgeschlossen werden wird.



WEINGUT / BUSCHENSCHANK
KRATZER
AM KITTENBERG 11 | A-0451 HEIMSCHUH
TEL. 03452/184055 | FAX 03452/029405
WWW.BUSCHENSCHANK.KRATZER.CC

Öffnungszeiten März bis November:
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Dezember bis Februar:
Freitag, Samstag & Sonntag geöffnet.
14.00 bis 23.00 Uhr

Der beste Wein kommt von der schwarzen Katz'!



SV Raiffeisen Modern Life Heimschuh-Damen

● Auch die Damemannschaft des SV Raiffeisen Modern Life Heimschuh ist im August des heurigen Jahres mit zwei Heimspielen in die zweite Meisterschaftssaison in der Oberliga Süd gestartet.

Beide Spiele gingen zwar verloren, jedoch konnte der sportliche Leiter der Damen, Hannes Franz rund um Kapitänin Nicole Keimel auch heuer

wieder ein junges und schlagkräftiges Team für die Meisterschaft zusammenstellen.

Natürlich werden auch weiterhin Mädchen ab 14 Jahren zur Verstärkung der Mannschaft gesucht. Ziel ist es, das Team schlagkräftiger zu machen.

Das Engagement rund um die Damen zeigt, dass der Damenfußball in Heimschuh einen Aufschwung erlebt.

Falls junge Damen Interesse am Fußball-sport haben, bitte meldet euch bei Hannes Franz unter 0664/9140872 oder bei Nicole Keimel unter 0664/1391621.



Orientierungslauf

● LAC-Team richtet Meisterschaften in Heimschuh aus

Nach fast 15-jähriger Abwesenheit kommen die Athleten des Leibnitzer AC mit Landesmeisterschaften im Orientierungslauf wieder nach Heimschuh zurück. Am zweiten Oktober-Wochenende richtet das LAC-Team gleich zwei Landesmeisterschaften im Sigismund Wald aus.

Die Vorbereitungen auf die beiden Veranstaltungen laufen bereits auf Hochtouren. Dabei wird die Schutzengel-Halle als Wettkampfbereich dienen.

Das Laufgebiet wurde neu kartographiert, da sich der Wald seit dem Jahre 2000 doch sehr stark verändert hat.

Das Programm steht fest: Am 12. Oktober gelangen die Landesmeisterschaften

für das Burgenland und die Steiermark im Nachtorientierungslauf zur Austragung. Der erste Start wird um 19:15 Uhr erfolgen. Am Sonntag folgt ab 10:30 Uhr die Landesmeisterschaft über die Mitteldistanz. LAC-Sportkoordinator Franz Hartinger: „Wir freuen uns wieder nach Heimschuh kommen zu dürfen. Seitens der Gemeinde haben uns Bürgermeister Alfred Lenz und Vizebürgermeister Gerhard Knippitsch Unterstützung zugesagt. Wir finden hier eine tolle Infrastruktur und mit dem Sigismund Wald ein ideales Wettkampfgelände vor“.

Für die Bahnen zeichnen der mehrfache Staatsmeister Jürgen Egger und Stefan Hartinger verantwortlich.

Diese Wettbewerbe stehen aber auch für jedermann offen. „Bei entsprechendem



Interesse planen wir durch eigene Klassen und Wertungen für die heimische Bevölkerung“, sagt Wettkampfleiter Helmut Lerchegger. Falls gewünscht wird auch ein Vorbereitungstraining organisiert. Informationen und Anmeldungen an Franz Hartinger: Mobil: 0664/88615551 oder per E-Mail an f.hartinger@aon.at. Zeitplan für Samstag, den 12. Oktober 2019:

Bis 18:00 Uhr Anreise der Teilnehmer, 19:15 Uhr Null-

zeit (Start der ersten Teilnehmer), ca. 21:00 Uhr Siegerehrung (Schutzengel-Halle), anschließend Abreise der Teilnehmer.

Zeitplan für Sonntag, den 13. Oktober 2019:

Bis 9:30 Uhr Anreise der Teilnehmer, 10:30 Uhr Nullzeit (Start der ersten Teilnehmer), ca. 13:00 Uhr Siegerehrung (Schutzengel-Halle), anschließend Abreise der Teilnehmer.

Foto & Text: Franz Hartinger

Gemeinsame Zukunft beschlossen: Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian!

Zum zweiten Mal binnen 3 Jahren vergrößert sich die Raiffeisenbank

In den letzten Monaten wurde in vertrauensvollen und wertschätzenden Gesprächen die Verschmelzung der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach und der Raiffeisenbank Groß St. Florian-Wettmannstätten beschlossen. Die neue Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian wird vom Vorstandstrio Dir. Wolfgang Sauer, Dir. Franz Rothschedl und Dir. Mag. (FH) Josef Muchitsch geführt und bewegt sich in Richtung 600 Mio. Euro Bilanzsumme. Rund 25.000 Kunden werden auch in Zukunft den erfolgreichen Weg Ihrer Bank unterstützen und sich über eine starke, gesunde und innovative Hausbank freuen.



Das Führungsteam der neuen verschmolzenen Raiffeisenbank Gleinstätten – Leutschach – Groß St. Florian präsentierte sich am Ende der Generalversammlung in dieser Zusammensetzung: Die Prokuristen Ing. Karl Sauer, Hans-Peter Posch, MA, und Dir. Albert Schlag. Die AR-Vorsitzendenstellvertreter Bürgermeister Peter Neger und Peter Musger sowie AR-Vorsitzender Johann Schwarz. Weiters die Vorstandsadirektoren Franz Rothschedl, Mag. (FH) Josef Muchitsch und Wolfgang Sauer sowie Prok. Winfried Neger-Lobner, Prok. Dir. Ing. Franz Schönegger und Prok. Herbert Masser.

Die Mein ELBA-App Funktionen im Überblick

- Login & Zeichnung: jetzt noch einfacher, sicherer und schneller mit pushTAN
- Kontostand und Umsätze auf einen Blick
- Echtzeit-Benachrichtigung bei neuen Umsätzen
- Umsatzzuordnung nach Kategorien
- Scannen von IBANs, Zahlscheinen und QR-Codes
- Persönliche Mailbox: direkter und sicherer Kontakt zu Ihrem Berater
- Feedback-Funktion: laufende Optimierung der App durch Ihre Anregungen
- Online Sparen: einfache und bequeme Ein- und Auszahlungen
- Sofort Kredit: Geld innerhalb weniger Minuten auf Ihrem Konto
- Wertpapiere: Infos, Verwaltung und Transaktionen (Depotstand und Positionsübersicht, aktueller Marktüberblick, Wertpapierkauf und -verkauf)



Spartage und Lange Nacht des Sparens in allen Bankstellen

In allen 11 Bankstellen starten die Spartage am Dienstag, den 29. Oktober. Die traditionelle lange Nacht des Sparens findet heuer am Mittwoch, den 30. Oktober statt. Den Höhepunkt der Spartage bildet der Weltspartag am Donnerstag, 31. Oktober. Alle Bankstellen sind am Dienstag und Mittwoch am Nachmittag geöffnet! Auch für die Kinder werden in allen Bankstellen während der Spartage lustige Programmpunkte geboten. Die Mitarbeiter Ihrer Raiffeisenbank vor Ort freuen sich auf Ihren Besuch!